

C N 254

711 716 2/4

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Donnerstag den 1. Jänner 1931



Auftreten Josef Jarno

Der gutsitzende Frack

Komödie in vier Akten von **Gabriel Drégely**

Exzellenz Dub, Minister	Heinrich Neckmann	Turner, Zeitungsbericht- erstatter	Karl Bosse
Jakob Ritter v. Keiner, Berg- werksbesitzer	Adolf Schütz a. G.	Dr. Martin Sonnberg	Alex. Stillmarkt
Stephanie, seine Frau	Irene Seidner a. G.	Leopold Huber, Schneider- meister	Wilhelm Schich
Emma, deren Tochter	Franja Margob	Irene, seine Tochter	Friedl Faulhaber
Ahldorf, Mitglied der Aka- demie	Adolf Schleiffer	Anton Melzer	Josef Jarno
Laura, seine Frau	Emmy Schleinitz	Franz Hawelka	Max Schreiber
Nikolaus v. Zimko	Hans Schöbinger	Josef Hauser	Gustav Wild
Georg v. Silberberg, Vize- präsident des Antoklubs	Eduard Sekler	David Stern, Getreide- händler	Gustav Tschheim
Theodor v. Gahl, Direktor der Lokalbahnen	Paul Mahr	Villi, seine Tochter	Annymaria Arden
Adolf Kürschner, Buchhändler	Hans Brand	Josef, Diener bei Keiner	Karl Werner
		Peter, Diener bei Melzer	Franz Pfister

Ort der Handlung: Budapest

Der erste Akt spielt in der Wohnung des Schneidermeisters Huber, der zweite und vierte im Hause des Ritters v. Keiner; der dritte bei Melzer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

👉 Anfang 1/2 8 Uhr

👈 Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr:

Der gutsitzende Frack (Auftreten Josef Jarno)

Sonntag den 4. Jänner 1931, nachmittags 1/2 4 Uhr:

Jugendverbot!

Die Gartenlaube

Jugendverbot!

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Basar R-21-3-60



Freitag den 2. Jänner 1931



Auftreten Josef Jarno

Der gutsitzende Frack

Komödie in vier Akten von **Gabriel Bréghel**

Exzellenz Dub, Minister	Heinrich Meckamm	Turner, Zeitungsbericht- erstatter	Karl Boffe
Jakob Ritter v. Keiner, Berg- werksbesitzer	Adolf Schütz a. G.	Dr. Martin Sonnberg	Alex. Stillmark
Stephanie, seine Frau	Frene Seidner a. G.	Leopold Huber, Schneider- meister	Wilhelm Schich
Emma, deren Tochter	Franja Margob	Frene, seine Tochter	Friedl Faulhaber
Ahldorf, Mitglied der Aka- demie	Adolf Schleiffer	Anton Melzer	Josef Jarno
Laura, seine Frau	Emmy Schleinitz	Franz Hawelka	Max Schreiber
Nikolaus v. Jimko	Hans Schöbinger	Josef Hauser	Gustav Wild
Georg v. Silberberg, Vize- präsident des Antoklubs	Eduard Sefler	David Stern, Getreide- händler	Gustav Tellheim
Theodor v. Gahl, Direktor der Lokalbahnen	Paul Mahr	Billi, seine Tochter	Annymaria Arden
Adolf Kürschner, Buchhändler	Hans Brand	Josef, Diener bei Keiner	Karl Werner
		Peter, Diener bei Melzer	Franz Pfister

Ort der Handlung: Budapest

Der erste Akt spielt in der Wohnung des Schneidermeisters Huber, der zweite und vierte in
Hause des Ritters v. Keiner; der dritte bei Melzer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

➡ Anfang 1/8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/8 Uhr:

Der gutsitzende Frack (Auftreten Josef Jarno)

Sonntag den 4. Jänner 1931, nachmittags 1/4 Uhr:

Jugendverbot!

Die Gartenlaube

Jugendverbot!

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Basar R-21-3-60



Samstag den 3. Jänner 1931



Auftreten Josef Jarno

Der gutsitzende Frack

Komödie in vier Akten von **Gabriel Drégely**

Exzellenz Dub, Minister	Heinrich Neckamm	Turner, Zeitungsbericht- erstatter	Karl Boffe
Jakob Ritter v. Reiner, Berg- werksbesitzer	Adolf Schütz a. G.	Dr. Martin Sonnberg . . .	Alex. Stillmark
Stephanie, seine Frau	Irene Seidner a. G.	Leopold Huber, Schneider- meister	Wilhelm Schich
Emma, deren Tochter	Franja Margov	Irene, seine Tochter	Friedl Faulhaber
Mildorf, Mitglied der Akade- mie	Adolf Schleiffer	Anton Melzer } Schneider- Franz Hawelka } geillien	Josef Jarno
Laura, seine Frau	Emmy Schleinitz	Josef Hauser }	Max Schreiber
Nikolaus v. Rimko	Hans Schöbinger	David Stern, Getreide- händler	Gustav Wild
Georg v. Silberberg, Vize- präsident des Autoflubs	Eduard Sekler	Villi, seine Tochter	Gustav Tellheim
Theodor v. Gahl, Direktor der Lokalbahnen	Paul Mahr	Josef, Diener bei Reiner . . .	Annymaria Arden
Adolf Kürschner, Buchhändler	Hans Brand	Peter, Diener bei Melzer . . .	Karl Werner
			Franz Pfister

Ort der Handlung: Budapest

Der erste Akt spielt in der Wohnung des Schneidermeisters Huber, der zweite und vierte in
Hause des Ritters v. Reiner; der dritte bei Melzer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 1/2 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr:

Der gutsitzende Frack (Auftreten Josef Jarno)

Sonntag den 4. Jänner 1931, nachmittags 1/2 4 Uhr:

Jugendverbot!

Die Gartenlaube

Jugendverbot!

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Sonntag den 4. Jänner 1931



Jugendverbot!

Die Gartenlaube

Komödie in drei Akten von Hermann Ungar

Josef Colmert, Rentier	Paul Mahr
Melanie Colmert, seine Frau	Emmy Schleinig
Amélie, Tochter der Colmerts, von der Mutter Maltzcha genannt	Grete Schneider
Kudernak, Vetter der Frau Colmert, Rentier	Wilhelm Schich
Ferdinand, Kudernaks Neffe, ein Maler	Hans Schöbinger
Wodlizki, im Hause der Colmerts aufgewachsen	Hans Brand
Josefine, eine schöne Frau, die ihre Schönheit kaufmännisch verwertet	Annymaria Arden
Marie, ein Dienstmädchen bei Colmerts	Rositta Skorja

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Tennisraquet beige stellt vom Sporthaus **L. Pazar**, IX., Kolingasse 13
Speisefervice von **F. H. Rauml**, VII., Burggasse 94
Ledertaschen von **F. Baken**, VII., Mariabildnerstraße, Ecke Neubaugasse
Ziehharmonika von **F. Bial**, Musikhaus, VII., Neubaugasse

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 1/2 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Der gutsitzende Frack (Auftreten Josef Jarno)

Aber, behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegex der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Basar R-21-3-60



Samstag den 4. Jänner 1931



Auftreten Josef Jarno

Der gutsitzende Frack

Komödie in vier Akten von **Gabriel Bréghely**

Erzellenz Dub, Minister . . . Heinrich Neckmann	Turner, Zeitungsbericht- erstatter Karl Bosse
Jakob Ritter v. Reiner, Berg- werksbesitzer Adolf Schütz a. G.	Dr. Martin Sonnenberg . . . Alex. Stillmark
Stephanie, seine Frau . . . Irene Seidner a. G.	Leopold Huber, Schneider- meister Wilhelm Schich
Emma, deren Tochter . . . Franja Margov	Irene, seine Tochter . . . Friedl Faulhaber
Ahldorf, Mitglied der Ma- demie Adolf Schleiffer	Anton Melzer } Schneiders- Franz Hawelka } gebilten
Laura, seine Frau . . . Emmy Schleinitz	Josef Hauser } . Gustav Mild
Nikolaus v. Zimko . . . Hans Schöbinger	David Stern, Getreide- händler Gustav Tellheim
Georg v. Silberberg, Vize- präsident des Autoklubs . . . Eduard Selter	Billi, seine Tochter . . . Annymaria Arden
Theodor v. Sahl, Direktor der Lokalbahnen . . . Paul Mahr	Josef, Diener bei Reiner . . . Karl Werner
Adolf Kürschner, Buchhändler Hans Brand	Peter, Diener bei Melzer . . . Franz Pfister

Ort der Handlung: Budapest

Der erste Akt spielt in der Wohnung des Schneidermeisters Huber, der zweite und vierte im Hause des Ritters v. Reiner; der dritte bei Melzer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 1/28 Uhr Ende nach 10 Uhr

Montag den 5., Dienstag den 6., Mittwoch den 7. und Donnerstag den 8. Jänner, Anfang 1/48 Uhr:
Jugendverbot! Die Gartenlaube Jugendverbot!

Zum 1. Male Freitag den 9. Jänner 1931, Anfang 1/28 Uhr Zum 1. Male
und die folgenden Tage

Einer, der die Liebe kennt (Cette vieille canaille)

Lustspiel in drei Akten von Fernand Nozière

(Gastspiel Christl Mardayn, Elsie Aliman, Auftreten Josef Jarno)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Hüte an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B.32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R.21-3-60



Montag den 5. Jänner 1931



Jugendverbot!



Die Gartenlaube

Komödie in drei Akten von Hermann Ungar

Josef Colmert, Rentier	Paul Mahr
Melanie Colmert, seine Frau	Emmy Schleinitz
Amélie, Tochter der Colmerts, von der Mutter Malticha genannt	Grete Schneider
Kudernak, Vetter der Frau Colmert, Rentier	Wilhelm Schich
Ferdinand, Kudernaks Neffe, ein Maler	Hans Schöbinger
Mobilitz, im Hause der Colmerts aufgewachsen	Hans Brand
Josefine, eine schöne Frau, die ihre Schönheit kaufmännisch verwertet	Annhmaria Arden
Marie, ein Dienstmädchen bei Colmerts	Rositta Skorja

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Tennisraquet beige stellt vom Sporthaus **D. Lazar**, IX., Kolingasse 13
Speisefervice von **F. H. Raimdl**, VII., Burggasse 94
Ledertaschen von **F. Balen**, VII., Mariahilferstraße, Ecke Neubaugasse
Ziehharmonika von **F. Vid.** Musikhaus, VII., Neubaugasse

Kassen-Eröffnung 7 Uhr  Anfang 1/2 8 Uhr  Ende nach 10 Uhr

Dienstag den 6., Mittwoch den 7. und Donnerstag den 8. Jänner, Anfang 1/2 8 Uhr:

Jugendverbot! **Die Gartenlaube** **Jugendverbot!**

Zum 1. Male Freitag den 9. Jänner 1931, Anfang 1/2 8 Uhr Zum 1. Male
und die folgenden Tage

Einer, der die Liebe kennt (Cette vieille canaille)

Luftspiel in drei Akten von Fernand Nozière

(Gastspiel Christl Mardayn, Elsie Al man, Auftreten Josef Jarno)

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Dienstag den 6. Jänner 1931



Jugendverbot!

Die Gartenlaube

Komödie in drei Akten von Hermann Ungar

Josef Colmert, Rentier	Paul Mahr
Melanie Colmert, seine Frau	Emmy Schleinitz
Amélie, Tochter der Colmerts, von der Mutter Malticha genannt	Grete Schneider
Kudernaß, Better der Frau Colmert, Rentier	Wilhelm Schich
Ferdinand, Kudernaßs Nefte, ein Maler	Hans Schöbinger
Moblizki, im Hause der Colmerts aufgewachsen	Heinrich Neckamm
Josefine, eine schöne Frau, die ihre Schönheit kaufmännisch verwertet	Annymaria Arden
Marie, ein Dienstmädchen bei Colmerts	Kositta Skorja

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Tennisraquet beige stellt vom Sporthaus **L. Bazar**, IX., Kolingasse 13
Speiseerbice von **J. S. Kaindl**, VII., Burggasse 94
Ledertaschen von **J. Baten**, VII., Mariabilderstraße, Ecke Neubaugasse
Ziehharmonika von **J. Vid**, Musikhaus, VII., Neubaugasse

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 1/2 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittwoch den 7. und Donnerstag den 8. Jänner, Anfang 1/2 8 Uhr:

Jugendverbot! Die Gartenlaube Jugendverbot!

Zum 1. Male Freitag den 9. Jänner 1931, Anfang 1/2 8 Uhr Zum 1. Male
und die folgenden Tage

Einer, der die Liebe kennt (Cette vieille canaille)

Lustspiel in drei Akten von Fernand Nozière

Gastspiel Christl Mardahn — Elsie Altman, Auftreten Josef Jarno — Grete Maren — Hans Schöbinger

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Hüte an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Mittwoch den 7. Jänner 1931



Jugendverbot!



Die Gartenlaube

Komödie in drei Akten von Hermann Ungar

Josef Colmert, Rentier	Paul Wahr
Melanie Colmert, seine Frau	Emmy Schleinitz
Amélie, Tochter der Colmerts, von der Mutter Malticha genannt	Grete Schneider
Kudernaf, Bettler der Frau Colmert, Rentier	Wilhelm Schich
Ferdinand, Kudernafs Neffe, ein Maler	Hans Schöbinger
Modlizki, im Hause der Colmerts aufgewachsen	Heinrich Neckamm
Josefine, eine schöne Frau, die ihre Schönheit kaufmännisch verwertet	Annymaria Arden
Marie, ein Dienstmädchen bei Colmerts	Kofitta Skorja

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Lennisraquet beigestellt vom Sporthaus **L. Lazar**, IX., Kolingasse 13
Speisefervice von **J. S. Raimdl**, VII., Burggasse 94
Ledertaschen von **J. Safen**, VII., Mariahilferstraße, Ecke Neubaugasse
Ziehharmonika von **J. Vid**, Musikhaus, VII., Neubaugasse

Kassen-Eröffnung 7 Uhr  Anfang 1/28 Uhr  Ende nach 10 Uhr

Donnerstag den 8. Jänner, Anfang 1/28 Uhr:

Jugendverbot!

Die Gartenlaube

Jugendverbot!

Zum 1. Male

Freitag den 9. Jänner 1931, Anfang 1/28 Uhr
und die folgenden Tage

Zum 1. Male

Einer, der die Liebe kennt (Cette vieille canaille)

Lustspiel in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gastspiel **Ch. ist Mardayn** — **Elfie Altman**, Auftreten **Josef Jarno** — **Grete Weren** — **Hans Schöbinger**

Sonntag den 11. Jänner, nachm. 1/24 Uhr, Kindermärchenvorstellung bei ganz kleinen Preisen:

Rotkäppchen

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Donnerstag den 8. Jänner 1931



Jugendverbot!

Die Gartenlaube

Komödie in drei Akten von Hermann Ungar

Josef Colmert, Rentier	Paul Mahr
Melanie Colmert, seine Frau	Giddy Schleinitz
Amélie, Tochter der Colmerts, von der Mutter Maltsha genannt	Grete Schneider
Kudernak, Better der Frau Colmert, Rentier	Wilhelm Schich
Ferdinand, Kudernaks Nefte, ein Maler	Hans Schöbinger
Mobilzki, im Hause der Colmerts aufgewachsen	Heinrich Neckamm
Josefine, eine schöne Frau, die ihre Schönheit kaufmännisch verwertet	Annemaria Arden
Marie, ein Dienstmädchen bei Colmerts	Kositta Skorja

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Tennisraquet beigestellt vom Sporthaus **L. Lazar**, IX., Kolingasse 13
Speisefervice von **J. H. Randl**, VII., Burggasse 94
Ledertaschen von **J. Baten**, VII., Mariahilferstraße, Ecke Neubaugasse
Ziehharmonika von **J. Vid**, Musikhaus, VII., Neubaugasse

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Freitag den 9., Samstag den 10., Sonntag den 11. und Dienstag den 13. Jänner, $\frac{1}{2}$ 8 Uhr:
Jugendverbot! Die Gartenlaube Jugendverbot!

Sonntag den 11. Jänner 1931, vormittags 11 Uhr:

Matinee. Studio der Literarischen Gesellschaft: Front im Frieden
Schauspiel in drei Akten von Erwin Strauß

Sonntag den 11. Jänner, nachm. $\frac{1}{4}$ Uhr, Kindermärchenvorstellung bei ganz kleinen Preisen:
Rotkäppchen

Montag den 12. Jänner, Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: **Der Galgenstrich**

Zum 1. Male Mittwoch den 14. Jänner 1931, Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Zum 1. Male
und die folgenden Tage

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von Fernand Nozière

Gastspiel Christl Mardahn — Elsie Altman, Auftreten Josef Jarno — Grete Maren — Hans Schöbinger

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Freitag den 9. Jänner 1931



Jugendverbot!

Zum **110.** Male:

Die Gartenlaube

Komödie in drei Akten von Hermann Ungar

Josef Colmert, Rentier	Paul Mahr
Melanie Colmert, seine Frau	Emmy Schleinitz
Amélie, Tochter der Colmerts, von der Mutter Maltzka genannt	Grete Schneider
Kudernaf, Vetter der Frau Colmert, Rentier	Wilhelm Schich
Ferdinand, Kudernafs Nefte, ein Maler	Hans Schöbinger
Mobilzki, im Hause der Colmerts aufgewachsen	Heinrich Nedamun
Josefine, eine schöne Frau, die ihre Schönheit kaufmännisch verwertet	Annemaria Arden
Marie, ein Dienstmädchen bei Colmerts	Rositta Skorja

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Tennisraquet beioestellt vom Sporthaus **L. Lazar**, IX., Kolingasse 13
Speisefervice von **F. H. Kaindl**, VII., Buragasse 94
Ledertaschen von **F. Salen**, VII., Mariahilferstraße, Ecke Neubaugasse
Biehharmonika von **F. Wid**, Musikhaus, VII., Neubaugasse

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 1/28 Uhr Ende nach 10 Uhr

Samstag den 10., Sonntag den 11. und Dienstag den 13. Jänner, 1/28 Uhr:

Jugendverbot! **Die Gartenlaube** **Jugendverbot!**

Sonntag den 11. Jänner 1931, vormittags 11 Uhr:

Matinee. Studio der Literarischen Gesellschaft: **Front im Frieden**

Schauspiel in drei Akten von Erwin Stranitz

Sonntag den 11. Jänner, nachm. 1/24 Uhr, Kindermärchenvorstellung bei ganz kleinen Preisen:

Rotkäppchen

Montag den 12. Jänner, Anfang 1/28 Uhr: **Der Galgenstrich**

Zum **1.** Male Mittwoch den 14. Jänner 1931, Anfang 1/28 Uhr Zum **1.** Male
und die folgenden Tage

Die alte Canaille

Lustspiel in drei Akten von Fernand Nozière

Schauspiel Christ Mardayn — Elsie Altman, Auftreten Josef Jarno — Grete Maren — Hans Schöbinger

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Saal R-21-3-60

1/2 8
UHR

Samstag den 10. Jänner 1931

1/2 8
UHR

Jugendverbot!

Zum **111.** Male:

Die Gartenlaube

Komödie in drei Akten von **Hermann Ungar**

Josef Colmert, Rentier	Paul Mahr
Melanie Colmert, seine Frau	Emmy Schleinitz
Amélie, Tochter der Colmerts, von der Mutter Malktscha genannt	Grete Schneider
Kudernat, Better der Frau Colmert, Rentier	Wilhelm Schich
Ferdinand, Kudernats Neffe, ein Maler	Hans Schöbinger
Mödlitzki, im Hause der Colmerts aufgewachsen	Heinrich Neckamm
Josefine, eine schöne Frau, die ihre Schönheit kaufmännisch verwertet	Annymaria Arden
Marie, ein Dienstmädchen bei Colmerts	Rositta Storja

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Tennisraquet beige stellt vom Sporthaus **L. Lazar**, IX., Kolingasse 13

Speisefervice von **F. D. Raundl**, VII., Buragasse 94

Lebertaschen von **F. Baten**, VII., Mariabilferstraße, Ecke Neubaugasse

Ziehharmonika von **F. Vid**, Musikhaus, VII., Neubaugasse

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 1/2 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Sonntag den 11. und Dienstag den 13. Jänner, 1/2 8 Uhr:

Jugendverbot! Die Gartenlaube Jugendverbot!

Sonntag den 11. Jänner 1931, vormittags 11 Uhr:

Matinee. Studio der Literarischen Gesellschaft: Front im Frieden

Schauspiel in drei Akten von **Erwin Stranik**

Sonntag den 11. Jänner, nachm. 1/2 4 Uhr, Kindermärchenvorstellung bei ganz kleinen Preisen:

Rotkäppchen

Montag den 12. Jänner, Anfang 1/2 8 Uhr: **Der Galgenstrich**

Zum **1.** Male Mittwoch den 14. Jänner 1931, Anfang 1/2 8 Uhr Zum **1.** Male
und die folgenden Tage

Die alte Canaille

Lustspiel in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gastspiel **Christl Werdahn** — **Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno** — **Grete Waren** — **Hans Schöbinger**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

11
UHR

Sonntag den 11. Jänner 1931

11
UHR

VORMITTAGS

STUDIO der **Literarischen Gesellschaft**

Uraufführung:

Front im Frieden

von **Erwin Stranik**

In Szene gesetzt von **Sherman**

Offent	Rudolf Teubler
Frau Laren	Rosy Berginz
Anton	Hermann Schomberg
Alga	Beate Friedmann
Eler	Otto Deghn
Ween	Fritz Schrecker
Ein ehemaliger Soldat des 47. Regiments	Egon Sala

Bühnenbild: Kurt Popper

Zwei Akte / Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung ½11 Uhr Anfang 11 Uhr Ende 1 Uhr

Sonntag den 11. Jänner. Nachmittags ½4 Uhr, Kindermärchenvorstellung: **Rotkäppchen**
(Ganz kleine Preise)

Abends ½8 Uhr: **Die Gartenlaube** (Jugendverbot)

Montag den 12. Jänner. Anfang ½8 Uhr: **Der Galgenstrich**

Dienstag den 13. Jänner. Anfang ½8 Uhr: **Die Gartenlaube** (Jugendverbot)

Mittwoch den 14. Jänner. Anfang ½8 Uhr, zum 1 Male: **Die alte Canaille**. Komödie
von Fernand Nozière mit **Wardahn, Altman, Jarno, Wären, Schöbinger**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

1/24
UHR

Sonntag den 11. Jänner 1931

1/24
UHR

Kindermärchen-Vorstellung
bei ganz kleinen Preisen

Rotkäppchen

Ein Kindermärchen-Lustspiel in drei Bildern von Robert Bürtner

Rotkäppchen	Christl Billerstorf
Die Mutter	Annemaria Arden
Die Großmutter	Irene Brandau
Der Förster	Heinrich Neckamm
Der Schneider	Paul Mahr
Der Müller	Adolf Schleiffer
Der Wolf	Eduard Sekler

1. Bild: **Daheim** — 2. Bild: **Im Walde** — 3. Bild: **Bei der Großmutter**

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 1/24 Uhr

Ende 1/26 Uhr

Abends 1/28 Uhr:

Jugendverbot!

Die Gartenlaube

Jugendverbot!

Komödie in drei Akten von Hermann Ungar

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegex der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

1/2 8
UHR

Sonntag den 11. Jänner 1931

1/2 8
UHR

Jugendverbot!

Zum **112.** Male:

Die Gartenlaube

Komödie in drei Akten von **Germann Ungar**

Josif Colmert, Rentier	Paul Mahr
Melanie Colmert, seine Frau	Emmy Schleinig
Amélie, Tochter der Colmerts, von der Mutter Maltzcha genannt	Grete Schneider
Kudernaf, Vetter der Frau Colmert, Rentier	Wilhelm Schich
Ferdinand, Kudernafs Nefte, ein Maler	Hans Schöbinger
Moldizki, im Hause der Colmerts aufgewachsen	Heinrich Nedkamm
Josefine, eine schöne Frau, die ihre Schönheit kaufmännisch verwertet	Annymaria Arden
Marie, ein Dienstmädchen bei Colmerts	Rositta Skorja

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Tennisraquet beige stellt vom Sporthaus **L. Pazar**, IX., Kolingasse 13
Speisefervice von **J. S. Raubl**, VII., Burggasse 94
Ledertaschen von **J. Saken**, VII., Mariahilferstraße, Ecke Neubaugasse
Ziehharmonika von **J. Wid**, Musikhaus, VII., Neubaugasse

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 1/2 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Montag den 12. Jänner, Anfang 1/2 8 Uhr: **Der Galgenstrich**

Dienstag den 13. Jänner, 1/2 8 Uhr:

Jugendverbot!

Die Gartenlaube

Jugendverbot!

Zum **1.** Male

Mittwoch den 14. Jänner 1931, Anfang 1/2 8 Uhr
und die folgenden Tage

Zum **1.** Male

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gastspiel **Christl Mardahn** — **Elsie Altman**, Auftreten **Josif Jarno** — **Grete Maren** — **Hans Schöbinger**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterzagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

1/28
UHR

Montag den 12. Jänner 1931

1/28
UHR

Der Galgenstrick

Lustspiel in vier Aufzügen von **Bela Szenes**

In Szene gesetzt von **Josef Jarno**

Alberti	Paul Mahr	Bandi Kelemen, Gymnasiast	Fritz Urbanczitz
Frau Alberti	Emmy Schleinitz	Kathi	Hermine Tesar
Tibor Malnay	Hans Schöbinger	Fodor	Hermann Rabe
Flonka Gedeon	Grete Maren	Olga, ein Badenfräulein	Anna Gold
Gedeon	Wilhelm Schich	Oberportier	Gustav Tellheim
Karola Kozma	Grete Böhr	Piroszka Kelemen	Gertrud Bellau
Dr. Moritz Klein	Eduard Selker	Maca Weiß	Gerti Karenberg
Koch, Seifenfabrikant	Adolf Schleiffer	Bella Grün	Koly Storja
Maca Tassy	Franja Margob	Olga Goldberger	Marianne Kettner
Mari Tassy	Christl Pillerstorf	Fritzi Günther	Josefine Sotol
Jean	Walter Koller	Herta Fischer	Paula Breit

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause.

Toiletten der Damen Maren und Margob aus dem Modesealon **Bela Sonnenfeld**, VI., Mariahilferstr. 109
Lautsprecher-Anlage von „**Philips-Radio**“, VII., Neustiftgasse 36-38
Elektro-Laufwerk von der Firma **Eugen Goldschmied**, VII., Neubaugasse 19
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 1/28 Uhr Ende nach 10 Uhr

Dienstag den 13. Jänner, 1/28 Uhr:
Jugendverbot! Die Gartenlaube Jugendverbot!

Zum 1. Male Mittwoch den 14. Jänner 1931, Anfang 1/28 Uhr Zum 1. Male
und die folgenden Tage

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gastspiel **Christl Mardayn** — **Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno** — **Grete Maren** — **Hans Schöbinger**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Dienstag den 13 Jänner 1931



Jugendverbot!

Zum **113.** Male:

Die Gartenlaube

Komödie in drei Akten von Hermann Ungar

Josef Colmert, Rentier	Paul Mahr
Melanie Colmert, seine Frau	Emmy Schleinitz
Amélie, Tochter der Colmerts, von der Mutter Maltzcha genannt	Grete Schneider
Kudernak, Vetter der Frau Colmert, Rentier	Marcel Benard
Ferdinand, Kudernaks Neffe, ein Maler	Karl Bosse
Modlizki, im Hause der Colmerts aufgewachsen	Hans Brand
Josefine, eine schöne Frau, die ihre Schönheit kaufmännisch verwertet	Tilly Schlaeger
Marie, ein Dienstmädchen bei Colmerts	Rositta Skorja

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Tennisraquet beigeleitet vom Sporthaus L. Bazar, IX., Kolingasse 13

Speisefervice von F. H. Kaindl, VII., Burggasse 94

Bedertaschen von F. Baten, VII., Mariahilferstraße, Ecke Neubaugasse

Ziehharmonika von F. Wid, Musikhaus, VII., Neubaugasse

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

➡ Anfang 1/28 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Zum 1. Male

Mittwoch den 14. Jänner 1931, Anfang 1/28 Uhr

Zum 1. Male

und die folgenden Tage

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von Fernand Nozière

Gastspiel Christl Mardahn — Elsie Altman, Auftreten Josef Jarno — Grete Maren — Hans Schöbinger

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
raum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

1/28
UHR

Mittwoch den 14 Jänner 1931

1/28
UHR

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**

Zum **1.** Male:

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Ronfard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Grabier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Pellner	Adolf Schleifer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Kärenberg
Sina	Christl Billerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ **Selma Albrecht & Co., I., Lothringerstraße 4**
Kleid des Frä. Maren vom Modenhause **Bela Sonnenfeld, VI., Mariabilderstraße 109**
Becke vom „**Leipzigermann**“, **M. Fiehl, VI., Mariabilderstraße 29**
Möbel vom Antiquitätenhause **Brüder Soffer, I., Singerstraße 4**
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), **VI., Mariabilderstraße 81**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr **↔** Anfang 1/28 Uhr **↔** Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/28 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno - Grete Maren - Hans Schöbinger**

Sonntag den 18. Jänner 1931, **nachmittags 1/4** Uhr (Kleine Preise S 1-50 bis S 6):
Jugendverbot! Die Gartenlaube Jugendverbot!

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

1/28
UHR

Donnerstag den 15. Jänner 1931

1/28
UHR

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman** **Die alte Canaille**

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Konjard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. S.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. S.
Die Garderobefrau	Gertrud Brett
Die Blumenverkäuferin	Gerti Karenberg
Lina	Christl Pillerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ Selma Albrecht & Co., I., Bothringerstraße 4
Kleid des Frä. Maren vom Modenhans **Bela Sonnenfeld**, VI., Mariabilderstraße 109
Beize vom „**Leipzigermann**“, **M. Fiehl**, VI., Mariabilderstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perldnigin**“ (**A. Fleischer**), VI., Mariabilderstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 1/28 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/28 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno - Grete Maren - Hans Schöbinger**

Sonntag den 18. Jänner 1931, nachmittags 1/24 Uhr (Kleine Preise S 1-50 bis S 6):

Jugendverbot! **Die Gartenlaube** **Jugendverbot!**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

1/28
UHR

Freitag den 16. Jänner 1931

1/28
UHR

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman** **Die alte Canaille**

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Konfard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Berti Karenberg
Lina	Christl Billerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ **Selma Albrecht & Co.**, I., Lothringerstraße 4
Kleid des Fräulein Maren vom Modenhans **Vela Sonnenfeld**, VI., Mariahilferstraße 109
Beize vom „**Leipzigermann**“, **M. Fiehl**, VI., Mariahilferstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr **Anfang** 1/28 Uhr **Ende** nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/28 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno - Grete Maren - Hans Schöbinger**

Sonntag den 18. Jänner 1931, **nachmittags** 1/24 Uhr (Kleine Preise S 1:50 bis S 6):

Jugendverbot!

Die Gartenlaube

Jugendverbot!

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

1/28
UHR

Samstag den 17. Jänner 1931

1/28
UHR

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman** **Die alte Canaille**

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Roussard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Grabier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gertr. Karenberg
Lina	Christl Billerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „**Angele**“ **Selma Albrecht & Co., I.,** Lothringerstraße 4
Kleid des Fräulein Maren vom Modenhans **Bela Sonnenfeld, VI.,** Mariabilderstraße 109
Pelze vom „**Leipzigermann**“, **M. Ficht, VI.,** Mariabilderstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer, I.,** Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer, VI.,** Mariabilderstraße 81)

Kassen-Eröffnung 7 Uhr **↔** Anfang 1/28 Uhr **↔** Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/28 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno - Grete Maren - Hans Schöbinger**

Sonntag den 18. Jänner 1931, **nachmittags 1/24** Uhr (Kleine Preise S 1:50 bis S 6):

Jugendverbot!

Die Gartenlaube

Jugendverbot!

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Sonntag den 18. Jänner 1931



Kleine Preise 1'50 bis 6 S

Jugendverbot!

Zum **114.** Male:

Die Gartenlaube

Komödie in drei Akten von Hermann Ungar

Josef Colmert, Rentier	Paul Wahr
Melanie Colmert, seine Frau	Emmy Schleinig
Amélie, Tochter der Colmerts, von der Mutter Maltzcha genannt	Christl Billerstorf
Kudernak, Vetter der Frau Colmert, Rentier	Wilhelm Schich
Ferdinand, Kudernaks Nefte, ein Maler	Karl Bosse
Wodlizki, im Hause der Colmerts aufgewachsen	Hans Brand
Josefine, eine schöne Frau, die ihre Schönheit kaufmännisch verwertet	Annymaria Arden
Marie, ein Dienstmädchen bei Colmerts	Rositta Skorja

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Tennisraquet beige stellt vom Sporthaus **L. Bazar**, IX., Kolingasse 13
Eperietervice von **J. H. Kaindl**, VII., Burggasse 94
Ledertaschen von **J. Baten**, VII., Mariahilferstraße, Ecke Neubaugasse
Ziehharmonika von **J. Wid.** Musikhaus, VII., Neubaugasse

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 1/2 6 Uhr

Abends 1/2 8 Uhr:

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von Fernand Nozière

Saßspiel Christ Mardayn — Essie Altman — Auftreten Josef Jarno — Grete Maren — Hans Schöbinger

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegter der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Basar R-21-3-60

1/2 8
UHR

Sonntag den 18 Jänner 1931

1/2 8
UHR

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**

Die alte Canaille



Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Ronjard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Bretl
Die Blumenverkäuferin	Gerti Marenberg
Lina	Christl Willerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ Selma Albrecht & Co., I., Lothringerstraße 4
Kleid des Fräulein Maren vom Modenhaus **Vela Sonnensfeld**, VI., Mariabilderstraße 109
Pelze vom „**Leipzigermann**“, W. Fiehl, VI., Mariabilderstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Personnigin**“ (H. Feischer), VI., Mariabilderstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr  Anfang 1/2 8 Uhr  Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno - Grete Maren - Hans Schöbinger**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Montag den 19. Jänner 1931



Gastspiel **Christl Mardayn · Elsie Altman**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Konfard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Karenberg
Lina	Christl Billerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angebot“ Selma Ulbrecht & Co., I., Lothringergasse 4
Kleid des Fräulein Maren vom Modenhause **Veta Sonnenfeld**, VI., Mariabilderstraße 109
Pelze vom „**Leipzigermann**“, W. Fiehl, VI., Mariabilderstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhause **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81
Beleuchtungskörper von **Metzer & Neuhardt**, VIII., Stolzenhalsgasse 6

Aufführung 7 Uhr

Anfang 1/28 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/28 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn** — **Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno** — **Grete Maren** — **Hans Schöbinger**

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Dienstag den 20. Jänner 1931



Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Konjard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Grabier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Waren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Karenberg
Lina	Christl Pillerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „**Angèle**“ **Selma Albrecht & Co.**, I., Lothringerstraße 4
Kleid des Frä. Waren vom Modenhause **Vela Sonnenfeld**, VI., Mariabilderstraße 109
Belze vom „**Leipzigermann**“, **M. Fiehl**, VI., Mariabilderstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhause **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), VI., Mariabilderstraße 81
Beleuchtungskörper von **Melzer & Reinhardt**, VIII., Stolzenhalergasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno - Grete Waren - Hans Schöbinger**

Sonntag den 25. Jänner, **nachm.** 1/2 4 Uhr, Kindermärchenvorstellung bei ganz kleinen Preisen:

Die Prinzessin auf der Erbse

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

1/28
UHR

Mittwoch den 21. Jänner 1931

1/28
UHR

Gastspiel **Christl Mardayn · Elsie Altman**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Konfard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Kärenberg
Lina	Christl Willerstorf

Spielt in Paris hentzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ **Selma Abrecht & Co.**, I., Lothringerstraße 4
Kleid des Frä. Maren vom Modenhans **Vefa Sonnenseld**, VI., Mariabilsferstraße 109
Pelze vom „**Leipziger Mann**“, **M. Fiehl**, VI., Mariabilsferstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), VI., Mariabilsferstraße 81
Beleuchtungskörper von **Metzer & Neuhardt**, VIII., Stolzenhalergasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

👉 Anfang 1/28 Uhr 👈

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/28 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn** — **Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno** — **Grete Maren** — **Hans Schöbinger**

Sonntag den 25. Jänner, nachm. 1/24 Uhr, Kindermärchenvorstellung bei ganz kleinen Preisen:

Die Prinzessin auf der Erbse

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Donnerstag den 22. Jänner 1931



Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Ronjard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Grabier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Bretl
Die Blumenverkäuferin	Gerti Karenberg
Lina	Christl Billerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ Selma Albrecht & Co., I., Lothringerstraße 4
Kleid des Frä. Maren vom Modenhans Bela Sonnenseld, VI., Mariabilsferstraße 109
Pelze vom „Leipzigermann“, M. Fiehl, VI., Mariabilsferstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilsferstraße 81
Beleuchtungskörper von Metzger & Neuhardt, VIII., Stolzenthalergasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

➡ Anfang 1/28 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/28 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno - Grete Maren - Hans Schöbinger**

Sonntag den 25. Jänner, **nachm.** 1/24 Uhr, Kindermärchenvorstellung bei ganz kleinen Preisen:

Die Prinzessin auf der Erbse

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

1/28
UHR

Freitag den 23. Jänner 1931

1/28
UHR

Gastspiel **Christl Mardahn - Elsie Altman**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Konjard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardahn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Brett
Die Blumenverkäuferin	Gerti Karenberg
Lina	Christl Pillerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardahn aus dem Salon „Angele“ **Selma Albrecht & Co.**, I., Lothringerstraße 4
Kleid des Frä. Maren vom Modenhaus **Beta Sonnenfeld**, VI., Mariabihlfersstraße 109
Belze vom „**Leipzigermann**“, **M. Fiehl**, VI., Mariabihlfersstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariabihlfersstraße 81
Beleuchtungskörper von **Metzer & Neubardt**, VIII., Stolzenthalergasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

➡ Anfang 1/28 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/28 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardahn - Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno - Grete Maren - Hans Schöbinger**

Sonntag den 25. Jänner, nachm. 1/24 Uhr, Kindermärcchenvorstellung bei ganz kleinen Preisen:

Die Prinzessin auf der Erbse

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Saal R-21-3-60

1/28
UHR

Samstag den 24. Jänner 1931

1/28
UHR

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Nonfard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Brett
Die Blumenverkäuferin	Serti Karenberg
Sina	Christl Pillerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „**Angele**“ **Selma Albrecht & Co.**, I., Lothringersstraße 4
Kleid des Fräulein Maren vom Modenhause **Bela Sonnensfeld**, VI., Mariahilferstraße 109
Belze vom „**Leipzigermann**“, **M. Fichtl**, VI., Mariahilferstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhause **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81
Beleuchtungskörper von **Melzer & Neuhardt**, VIII., Stolzenthalgasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 1/28 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/28 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno - Grete Maren - Hans Schöbinger**

Sonntag den 25. Jänner, **nachm.** 1/24 Uhr, Kindermärvorstellung bei ganz kleinen Preisen:

Die Prinzessin auf der Erbse

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

1/2 4
UHR

Sonntag den 25. Jänner 1931

1/2 4
UHR

Kindermärchen-Vorstellung

bei ganz kleinen Preisen

DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE

Ein Kindermärchenlustspiel in drei Bildern von Robert Bürkner

Spielleitung: Eduard Seifler

Prinzessen	Franja Margov
und ihr Brüderchen	Christl Pillerstorf
Der König	Wilhelm Schich
Die Königin	Annemaria Arden
Der Prinz	Karl Bosse
Die Hofdame, der alles weh tut	Messy Pucher
Der Doktor, der alles heilt	Hans Brand
Der Diener, der nichts richtig macht	Paul Mahr
Der fahrende Geselle	Alfred Mahr

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 1/2 6 Uhr

Abends 1/2 8 Uhr:

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von Fernand Nozière

Gastspiel Christl Mardahn — Elsie Altman — Auftreten Josef Jarno — Grete Maren — Hans Schöbinger

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Beleg der Sitzplätze ist behördlich unterlagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Sonntag den 25. Jänner 1931



Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Vantier	Josef Jarno
Jean Ronsard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Grabier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Karenberg
Dina	Christl Pillerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ **Selma Albrecht & Co.**, I., Lothringerstraße 4
Kleid des Frä. Maren vom Modenhaus **Vela Sonnenfeld**, VI., Mariahilferstraße 109
Beize vom „**Leipzigermann**“, **M. Fiehl**, VI., Mariahilferstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81
Beleuchtungskörper von **Metzer & Renhardt**, VIII., Stolzenthalerstraße 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

👉 Anfang 1/2 8 Uhr 👈

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno - Grete Maren - Hans Schöbinger**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Montag den 26. Jänner 1931



Gastspiel **Christl Mardayn · Elsie Altman**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier
Jean Konfard
Michel
René Grabier
Paul
Emil, Kellner
Marcelle Fleury
Helene Laurent
Jacqueline Foucher
Die Garderobefrau
Die Blumenverkäuferin
Lina

Josef Jarno
Hans Schöbinger
Wilhelm Schich
Hans Brand
Paul Mahr
Adolf Schleiffer
Grete Maren
Christl Mardayn a. G.
Elsie Altman a. G.
Gertrud Brell
Gerti Kärenberg
Christl Billerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ **Selma Albrecht & Co.**, I., Lothringersstraße 4
Kleid des Frä. Maren vom Modenhans **Bela Sonnenseld**, VI., Mariabilferstraße 109
Pelze vom „**Leipzigermann**“, **M. Fiehl**, VI., Mariabilferstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Berksüigin**“ (**M. Fleischer**), VI., Mariabilferstraße 81
Beleuchtungskörper von **Metzer & Neuhardt**, VIII., Stolzenhalergasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfragt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Dienstag den 27. Jänner 1931



Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Ronjard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Grabier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Brett
Die Blumenverkäuferin	Gerti Kärenberg
Lina	Christl Billerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ **Selma Albrecht & Co., I.,** Lothringerstraße 4
Kleid des Frä. Maren vom Modenhaus **Bela Sonnenfeld, VI.,** Mariahilferstraße 109
Belze vom „**Leipzigermann**“, **M. Fiehl, VI.,** Mariahilferstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer, I.,** Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**M. Kleischer**), **VI.,** Mariahilferstraße 81
Beleuchtungskörper von **Melzer & Renhardt, VIII.,** Stolzenthalgasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 1/28 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/28 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno - Grete Maren - Hans Schöbinger**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

1/2 8
UHR

Mittwoch den 28. Jänner 1931

1/2 8
UHR

Gastspiel **Christl Mardayn · Elsie Altman**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von Fernand Nozière

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Konfard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Kärenberg
Lina	Christl Billerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ **Selma Albrecht & Co.**, I., Lothringerstraße 4
Kleid des Frä. Maren vom Modenhans **Veta Sonnenfeld**, VI., Mariabilderstraße 109
Pelze vom „**Leipzigermann**“, **M. Fiehl**, VI., Mariabilderstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariabilderstraße 81
Beleuchtungskörper von **Meizer & Renhardt**, VIII., Stolzenhalergasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

➡ Anfang 1/2 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn** — **Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno** — **Grete Maren** — **Hans Schöbinger**

Sonntag den 1. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winneton**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Donnerstag den 29. Jänner 1931



Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von Fernand Nozière

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Roussard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Brett
Die Blumenverkäuferin	Gerti Kaxenberg
Lina	Christl Willerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ Selma Albrecht & Co., I., Lothringerstraße 4
Kleid des Fräulein Maren vom Modenhaus Bela Sonnenfeld, VI., Mariahilferstraße 109
Pelze vom „Leipzigermann“, W. Fiehl, VI., Mariahilferstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Beleuchtungskörper von Metzger & Reinhardt, VIII., Stolzenhalergasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

↔ Anfang 1/28 Uhr ↔

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/28 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno - Grete Maren - Hans Schöbinger**

Sonntag den 1. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Freitag den 30. Jänner 1931



Gastspiel **Christl Mardayn · Elsie Altman**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Konrad	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Grabier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Kärenberg
Lina	Christl Willerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ Selma Albrecht & Co., I., Lothringerstraße 4
Kleid des Frä. Maren vom Robenthaus Bela Sonnenfeld, VI., Mariahilferstraße 109
Belze vom „Leipzigermann“, M. Fiehl, VI., Mariahilferstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Beleuchtungskörper von Metzger & Neuhardt, VIII., Stolzenthalgasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

➡ Anfang 1/28 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/28 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn — Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno — Grete Maren — Hans Schöbinger**

Sonntag den 1. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Basar R-21-3-60



Samstag den 31. Jänner 1931



Gastspiel **Christl Mardayn · Elsie Altman**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Konfard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Karenberg
Lina	Christl Willerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ Selma Albrecht & Co., I., Lothringerstraße 4
Kleid des Fräulein Maren vom Modenhaus **Vela Sonnenseld**, VI., Mariabilderstraße 109
Pelze vom „Leipzigermann“, **M. Fiehl**, VI., Mariabilderstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „Perlbögnin“ (**H. Fleischer**), VI., Mariabilderstraße 81
Beleuchtungskörper von **Melzer & Neuhardt**, VIII., Stolzenghalergasse 6

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn — Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno — Grete Maren — Hans Schöbinger**

Sonntag den 1. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

1/2 8
UHR

Sonntag den 1. Februar 1931

1/2 8
UHR

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Konfard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Karenberg
Sina	Grete Karenberg

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ **Selma Albrecht & Co.**, I., Lothringerstraße 4
Kleid des Frä. Maren vom Modenhaus **Bela Sonnenfeld**, VI., Mariahilferstraße 109
Pelze vom „**Leipzigermann**“, **M. Fiehl**, VI., Mariahilferstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perikönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81
Beleuchtungskörper von **Melzer & Neubardt**, VIII., Stolzenghalergasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 1/2 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno - Grete Maren - Hans Schöbinger**

Sonntag den 8. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

3
UHR

Sonntag den 1. Februar 1931

3
UHR

KARL MAY WINNETOU

Schauspiel aus dem Indianerleben in sechs Bildern nach Karl Mays Reiseerzählung von
Dr. A. Hermann Dimmler

1. Bild: Die Pioniere der Civilisation — 2. Bild: Von den Kiowas gefangen
— 3. Bild: Dem Tode entronnen — 4. Bild: Indianerliebe und Treue — 5. Bild:
Von der Elbe zum Arkansas — 6. Bild: Winnetous Tod

Spielleitung: Eduard Sekler

Winnetou	Apachen-	Hans Schöbinger	Old Shatterhand	Alex. Stillmark
Jutschu-tschuna	hänptlinge	Heinrich Neckamm	Sam Hawkens	Paul Mahr
Mehli-petra		Eduard Sekler	Dick Stone	Felix Stärk
Mcho-tschu		Anny Maria Arden	Fred Santer	Wilhelm Schich
Tangua, Kiowahänptling		Hans Brand	Bankroft, Ingenieur	Karl Boffe
Hillmann, Farmer		Eduard Sekler	Winklay, Wirt	Adolf Schleiffer
Lante Emma		Grete Löhner	Ein Apache	Tassilo Holtk
Bob		Fritz Urbanezif	Ein Scout	Adolf Rosenauer
Peter		Grete Karenberg		

Farmer, Apachen, Kiowas

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 6 Uhr

Abends $\frac{1}{8}$ Uhr:

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von Fernand Nozière

Gastspiel Christl Mardaha — Elsie Altman — Auftreten Josef Jarno — Grete Maren — Hans Schöbinger

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegex der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

1/2 8
UHR

Sonntag den 1. Februar 1931

1/2 8
UHR

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	.....	Josef Jarno
Jean Roussard	.....	Hans Schöbinger
Michel	.....	Wilhelm Schich
René Gravier	.....	Hans Brand
Paul	.....	Paul Mahr
Emil, Kellner	.....	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	.....	Grete Maren
Helene Laurent	.....	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	.....	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	.....	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	.....	Gerti Kärenberg
Lina	.....	Grete Kärenberg

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ **Selma Albrecht & Co.**, I., Lothringerstraße 4
Kleid des Frä. Maren vom Modenhaus **Vela Sonnenfeld**, VI., Mariahilferstraße 109
Pelze vom „**Leipzigermann**“, **M. Fiehl**, VI., Mariahilferstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81
Beleuchtungskörper von **Metzer & Neuhardt**, VIII., Stolzenhalergasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

➡ Anfang 1/2 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno - Grete Maren - Hans Schöbinger**

Sonntag den 8. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

1/28
UHR

Montag den 2. Februar 1931

1/28
UHR

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Noufard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Grabier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcell Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Berti Karenberg
Bina	Grete Karenberg

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ Selma Albrecht & Co., I., Lothringerstraße 4
Kleid des Fräulein Maren vom Modenhause **Vera Sonnenfeld**, VI., Mariahilferstraße 109
Pelze vom „**Leipzigermann**“, W. Fiehl, VI., Mariahilferstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhause **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perlschnigin**“ W. Reischer, VI., Mariahilferstraße 81
Beleuchtungskörper von **Metzer & Neuhardt**, VIII., Stolzenghalergasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

➡ Anfang 1/28 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/28 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno - Grete Maren - Hans Schöbinger**

Sonntag den 8. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Dienstag den 3. Februar 1931



Gastspiel **Christl Mardayn · Elsie Altman**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Roujard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Enil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Kärenberg
Lina	Grete Kärenberg

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angèle“ Selma Albrecht & Co., I., Lothringerstraße 4
Kleid des Frä. Maren vom Modenhans **Vela Sonnenfeld**, VI., Mariabilderstraße 109
Belze vom „Leipzigermann“, **W. Fiehl**, VI., Mariabilderstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „Verldnigin“ (**H. Fleischer**), VI., Mariabilderstraße 81
Beleuchtungskörper von **Metzer & Neubardt**, VIII., Stolzenhalergasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 1/28 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/28 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn · Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno** — **Grete Maren** — **Hans Schöbinger**

Sonntag den 8. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Mittwoch den 4. Februar 1931



Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Ronfard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Grabier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Karenberg
Vina	F. anja Margob

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angèle“ Selma Albrecht & Co., I., Lothringerstraße 4
Kleid des Frä. Maren vom Modenhans Bela Sonnenfeld, VI., Mariahilferstraße 109
Pelze vom „Leipzigermann“, W. Fiehl, VI., Mariahilferstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Beleuchtungskörper von Metzger & Renhardt, VIII., Stolzenhalergasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 1/2 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, sowie Freitag den 6. Februar (zum 25. Male) Anfang 1/2 8 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno - Grete Maren - Hans Schöbinger**

Sonntag den 8. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

1/28
UHR

Donnerstag den 5. Februar 1931

1/28
UHR

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Roufard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Kärenberg
Lina	Fanja Margob

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angèle“ **Selma Atbrecht & Co.**, I., Lothringerstraße 4
Kleid des Frä. Maren vom Modenhaus **Bela Sonnenfeld**, VI., Mariabilderstraße 109
Pelze vom „**Leipzigermann**“, **M. Fiehl**, VI., Mariabilderstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), VI., Mariabilderstraße 81
Beleuchtungskörper von **Metzer & Neuhardt**, VIII., Stolzenhalergasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 1/28 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag den 6. Februar (zum **25.** Male) und die folgenden Tage, Anfang 1/28 Uhr:

Die alte Canaille

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**, Auftreten **Josef Jarno - Grete Maren - Hans Schöbinger**

Sonntag den 8. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

1/28
UHR

Freitag den 6. Februar 1931

1/28
UHR

Gastspiel **Christl Mardayn - Elsie Altman**

Zum **25.** Male:

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Roufard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Baul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Karenberg
Lina	Franja Margob

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ **Selma Albrecht & Co.**, I., Lothringerstraße 4
Kleid des Frl. Maren vom Modenhause **Bela Sonnensfeld**, VI., Mariabilderstraße 109
Pelze vom „**Leipzigermann**“, **M. Fiehl**, VI., Mariabilderstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), VI., Mariabilderstraße 81
Beleuchtungskörper von **Melzer & Neubardt**, VIII., Stolzenhalergasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 1/28 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag den 7. und Sonntag den 8. Februar, Anfang 1/28 Uhr: **Die alte Canaille**

Montag den 9. Februar, Anfang 1/28 Uhr:

Einmaliges Gastspiel Hansi Niese. Die Kurpfuscherin

Dienstag den 10. Februar, Anfang 1/28 Uhr: **Die alte Canaille**

Zum **1.** Male

Mittwoch den 11. Februar 1931, Anfang 1/28 Uhr:

Zum **1.** Male

Idas Roman

Komödie in vier Akten von **Géza Gárdonyi**

Sonntag den 8. Februar, **nachmittags 3 Uhr** bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

1/28
UHR

Samstag den 7. Februar 1931

1/28
UHR

Gastspiel **Christl Mardayn · Elsie Altman**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Ronfard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Grabier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Karenberg
Lina	Franja Margov

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ Selma Albrecht & Co., I., Lothringerstraße 4
Kleid des Fräulein Maren vom Modenhaus **Vera Sonnenfeld**, VI., Mariabilderstraße 109
Belze vom „**Leipziger Mann**“, W. Fiehl, VI., Mariabilderstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (M. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81
Beleuchtungskörper von **Melzer & Renhardt**, VIII., Stolzenthalergasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 1/28 Uhr Ende nach 10 Uhr

Sonntag den 8. Februar, Anfang 1/28 Uhr: **Die alte Canaille**

Montag den 9. Februar, Anfang 1/28 Uhr:

Einmaliges Gastspiel Hansi Niese. Die Kurpfuscherin

Dienstag den 10. Februar, Anfang 1/28 Uhr: **Die alte Canaille**

Zum 1. Male Mittwoch den 11. Februar 1931, Anfang 1/28 Uhr: Zum 1. Male

Idas Roman

Komödie in vier Akten von **Géza Gárdonyi**

Sonntag den 8. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

3
UHR

Sonntag den 8. Februar 1931

3
UHR

KARL MAY WINNETOU

Schauspiel aus dem Indianerleben in sechs Bildern nach Karl Mays Reiseerzählung von
Dr. A. Hermann Dimmler

1. Bild: Die Pioniere der Civilisation — 2. Bild: Von den Kiowas gefangen
— 3. Bild: Dem Tode entronnen — 4. Bild: Indianerliebe und Treue — 5. Bild:
Von der Elbe zum Arkanzas — 6. Bild: Winnetous Tod

Spielleitung: Eduard Sekler

Winnetou	} Apachen-	Hans Schöbinger	Old Shatterhand	. . . . .	Alex. Stillmark
Jantschu-tschuna	hauptide	Heinrich Neckam	Sam Hawkens	. . . . .	Paul Mahr
Kleht-petra	. . . . .	Eduard Sekler	Dick Stone	. . . . .	Felix Stärk
Ncho-tsch	. . . . .	Annemaria Arden	Fred Santer	. . . . .	Wilhelm Schich
Tangua, Kiowahauptide	. . . . .	Hans Brand	Bankroft, Ingenieur	. . . . .	Karl Bosse
Hillmann, Farmer	. . . . .	Eduard Sekler	Winklay, Wirt	. . . . .	Adolf Schleiffer
Lante Emma	. . . . .	Grete Löhr	Ein Apache	. . . . .	Tassilo Holtz
Bob	. . . . .	Fritz Urbanczik	Ein Scout	. . . . .	Adolf Rosenauer
Peter	. . . . .	Grete Kavenberg			

Farmer, Apachen, Kiowas

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 6 Uhr

Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr:

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von Fernand Nozière

Gastspiel Christl Mardahn — Elsie Altman — Auftreten Josef Jarno — Grete Kaven — Hans Schöbinger

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Beleger der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-22-3-56 — Telephon der Tageskasse im Basar R-21-3-60

1/28
UHR

Sonntag den 8. Februar 1931

1/28
UHR

Gastspiel **Christl Mardayn · Elsie Altman**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Joies Jarno
Jean Konjard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Grabier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Elsie Altman a. G.
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Karenberg
Lina	Fianja Margob

Spielt in Paris hentzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ **Selma Albrecht & Co.**, I., Lothringerstraße 4
Kleid des Frä. Maren vom Modenhaus **Bela Sonnensfeld**, VI., Mariabilderstraße 109
Pelze vom „**Leipzigermann**“, **M. Fiehl**, VI., Mariabilderstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), VI., Mariabilderstraße 81
Beleuchtungskörper von **Melzer & Renhardt**, VIII., Stolzenthalgasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

↔ Anfang 1/28 Uhr ↔

Ende nach 10 Uhr

Montag den 9. Februar, Anfang 1/28 Uhr:

Einmaliges Gastspiel Hansi Niese. Die Kurpfuscherin

Dienstag den 10. Februar, Anfang 1/28 Uhr: **Die alte Canaille**

Zum **1. Male**

Mittwoch den 11. Februar 1931, Anfang 1/28 Uhr:

Zum **1. Male**

Idas Roman

Komödie in vier Akten von **Géza Gárdonyi**

Donnerstag den 12. Februar, Anfang 1/28 Uhr: **Idas Roman**

Sonntag den 8. Februar, **nachmittags 3 Uhr** bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Montag den 9. Februar 1931



Einmaliges Gastspiel Hansi Niese Die Kurpfuscherin

Schwank in drei Akten von Armin Friedmann und Fritz Lunzer

Brock-Brockhaus, Bezirkshauptmann	Paul Mahr
Primarius Prof. Dr. Josef Haselmeyer, Sanitätsrat	Heinrich Neckamm
Katharina Leindorfer, seine Haushälterin	Hansi Niese a. G.
Anton Krottenbacher, Milchmeier, ihr Großvater	Felix Stärk
Sofie Dorner, Studentin	Christl Billerstorf
Dr. phil. Franz Hofer	Alfred Mahr
Der Mann mit der Kappe	Tassilo Holik
Mizzi, ein Barmädel	Annemaria Arden
Susi, Stubenmädchen	Ella Werner
Hubinzer, Briefträger	Leo Baar
Bronerl, Kuhmagd	Hermine Tesar

Im dritten Akt: **Gesangseinlage Hansi Niese „Das Fiakerlied“**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die Uniformen beige stellt von der Firma **Kurz** (Lieferungsunternehmung), I., Salzgies 15
Der Schmuck von der „**Vertönigiu**“ (A. Feischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag den 10. Februar, Anfang 1/2 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Zum 1. Male

Mittwoch den 11. Februar 1931, Anfang 1/2 8 Uhr:

Zum 1. Male

Idas Roman

Komödie in vier Akten von Géza Gárdonyi, von Thomas Emdd und Rudolf Förlt

Donnerstag den 12. Februar, Anfang 1/2 8 Uhr: **Idas Roman**

Freitag den 13. Februar, Anfang 8 Uhr **Die alte Canaille**

Sonntag den 15. Februar, **um mittags 3 Uhr** bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Befolgen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Basar R-21-3-60



Dienstag den 10. Februar 1931



Gastspiel **Christl Mardayn**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Konjard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Maria Waldner
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Karenberg
Lina	Franja Margob

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ Selma Albrecht & Co., I., Lothringerstraße 4
Kleid des Frä. Maren vom Modenhans Bela Sonnenfeld, VI., Mariabilderstraße 109
Pelze vom „Leipzigermann“, M. Fiehl, VI., Mariabilderstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81
Beleuchtungskörper von Metzger & Reinhardt, VIII., Stolzenthalgasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 1/28 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Zum **1. Male**

Mittwoch den 11. Februar 1931, Anfang 1/28 Uhr:

Zum **1. Male**

Idas Roman

Komödie in vier Akten von Géza Gárdonyi, von Thomas Emdd und Rudolf Törst

Donnerstag den 12. Februar, Anfang 1/28 Uhr: **Idas Roman**

Freitag den 13. Februar, Anfang 8 Uhr **Die alte Canaille**

Sonntag den 15. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterlagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Mittwoch den 11. Februar 1931



Zum **1.** Male:

Idas Roman

Komödie in vier Akten nach **Geza Gardonyi**, von **Thomas Emöd** und **Robert Török**
In Szene gesetzt von Josef Jarno

Peter Alt	Wilhelm Schich	Oberin	Grete Böhr
Ida, seine Tochter	Pili Kranz	Schwester Ottilie	Anny Maria Arden
Hans Müller, Gutbesitzer	Hans Schöbinger	Schwester Ladisla	Paula Breit
Vinzenz Wurm, Buchhalter	Paul Mahr	Remay | Kloster-	Gerti Karenberg
Ella, seine Tochter	Lilly Schläger	Meller | Schülerinnen	Hansi Prinz
Theodor Brosig, Arzt	Hans Brand	Benji, Fleischhauer	Gustav Wild
Solanthe	Julia Paneth	Bodoky	Tassilo Holik
Anna	Christl Billerstorf	Apotheker Stern	Adolf Feiler
Tante Julie	Emmy Schleinitz	Der Doktor	Hans Fischer
Fritsche	Franja Margob	Sepperl	Gert. Steegmüller
Büchl	Tassilo Holik	Lohndiener	Karl Werner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten und Hütte von Frau Pili Kranz aus dem Modellhaus **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39
Die Hütte vom Huthaus **Vital**, VII., Mariahilferstraße 88a
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 1/28 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag den 12. Februar, Anfang 1/28 Uhr: **Idas Roman**

Freitag den 13. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Samstag den 14. Februar, Anfang 8 Uhr: **Idas Roman**

Sonntag den 15. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Sonntag den 15. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Donnerstag den 12. Februar 1931



Idas Roman

Komödie in vier Akten nach **Geza Gardonyi**, von **Thomas Csököd** und **Robert Först**

In Szene gesetzt von Josef Jarno

Peter Alt	Wilhelm Schich	Schwester Ottilie	Annymaria Arden
Ida, seine Tochter	Lili Kranz	Schwester Ladisla	Paula Breit
Hans Möller, Gutbesitzer	Hans Schöbinger	Kemay | Kloster-	Gerti Karenberg
Binzeng Wurm, Buchhalter	Paul Mahr	Meller | Schülerinnen	Hansi Prinz
Ella, seine Tochter	Lilly Schläger	Benji, Fleischhauer	Gustav Wild
Theodor Brosig, Arzt	Hans Brand	Bodoky	Tassilo Holik
Jolanthe	Julia Baneth	Apotheker Stern	Adolf Feiler
Anna	Christl Pillerstorf	Der Doktor	Hans Fischer
Tante Julie	Emmy Schleinitz	Seppertl	Gert. Steegmüller
Fritsche	Franja Margob	Lohndiener	Karl Werner
Oberin	Grete Löhr		

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten und Hüte von Frau Lili Kranz aus dem Modellhaus **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariabillerstraße 39

Die Herrenhüte vom Huthaus **Lital**, VII., Mariabillerstraße 88a

Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), VI., Mariabillerstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag den 13. Februar, Anfang 8 Uhr **Die alte Canaille**

Samstag den 14. Februar, Anfang 8 Uhr: **Idas Roman**

Sonntag den 15. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Sonntag den 15. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tagestasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tagestasse im Hofar R-21-3-60



Freitag den 13. Februar 1931



Gastspiel **Christl Mardayn**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bautier	Josef Jarno
Jean Konfard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Maria Waldner
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Karenberg
Lina	Christl Billerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angèle“ Selma Albrecht & Co., I., Lothringerstraße 4
Kleid des Fräul. Maren vom Modenhans Beta Sonnenfeld, VI., Mariabilderstraße 109
Belze vom „Leipzigermann“, M. Fiehl, VI., Mariabilderstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „Perlkönigin“ (H. Feischer), VI., Mariabilderstraße 81
Beleuchtungskörper von Metzger & Neuhardt, VIII., Stolzenhalergasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Samstag den 14. Februar, Anfang 8 Uhr: **Das Roman**

Sonntag den 15. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Sonntag den 15. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Besetzen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Samstag den 14. Februar 1931



Idas Roman

Komödie in vier Akten nach **Geza Gardonyi**, von **Thomas Emöd** und **Robert Först**

In Szene gesetzt von Josef Jarno

Peter Alt	Wilhelm Schich	Schwester Ottilie	Annymaria Arden
Ida, seine Tochter	Lili Kranz	Schwester Ladisla	Paula Brett
Hans Möller, Gutsbesitzer	Hans Schöbinger	Kemay l. Kloster-	Gerti Karenberg
Binzeng Wurm, Buchhalter	Paul Wahr	Meller Schülerinnen	Hansi Prinz
Ella, seine Tochter	Lilly Schläger	Benyi, Fleischhauer	Gustav Wild
Theodor Prosig, Arzt	Hans Brand	Bodoky	Tassilo Holik
Jolanthe	Julia Paneth	Apotheker Stern	Adolf Feller
Anna	Christl Billerstorf	Der Doktor	Hans Fischer
Tante Julie	Gemmy Schleinitz	Sepperl	Gert. Steegmüller
Frittsche	Franja Margob	Lohndiener	Karl Werner
Oberin	Grete Lühr		

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten und Güte von Frau Lili Kranz aus dem Modellhaus **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariabilferstraße 39
Die Herrenhüte vom Huthaus **Vital**, VII., Mariabilferstraße 88a
Schmuck von der „**Perikönigin**“ (**M. Fleischer**), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Sonntag den 15. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Sonntag den 15. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Pazar R-21-3-60



Sonntag den 15. Februar 1931



KARL MAY WINNETOU

Schauspiel aus dem Indianerleben in sechs Bildern nach Karl Mays Reiseerzählung von
Dr. K. Hermann Dimmler

1. Bild: **Die Pioniere der Civilisation** — 2. Bild: **Von den Kiowas gefangen**
— 3. Bild: **Dem Tode entronnen** — 4. Bild: **Indianerliebe und Treue** — 5. Bild:
Von der Elbe zum Arkansas — 6. Bild: **Winnetous Tod**

Spielleitung: Eduard Sefler

Winnetou	} Apachen- hänptlinge	Hans Schöbinger	Old Shatterhand	Alex. Stillmarck
Jutschu-tschua		Heinrich Neckamm	Sam Hawks	Paul Mahr
Aleksi-petra		Eduard Sefler	Dick Stone	Felix Stärk
Nicho-tshi		Annunziata Arden	Fred Santer	Wilhelm Schich
Tangua, Kiowahänptling.		Hans Brand	Bankroft, Ingenieur	Karl Boffe
Hillmann, Farmer		Eduard Sefler	Winklah, Wirt	Adolf Schleiffer
Tante Emma		Grete Löhr	Ein Apache	Tassilo Holtz
Bob		Fritz Urbanczif	Ein Scout	Adolf Rosenauer
Peter		Grete Karenberg		

Farmer, Apachen, Kiowas

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 1/2 3 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 1/2 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von Fernand Nozière

Schauspiel **Christi Mardaya** — Auftreten Josef Jarno, Grete Karen, Maria Waldner, Hans Schöbinger

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Beleg der Sitzplätze ist behördlich unterliegt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Sonntag den 15. Februar 1931



Gastspiel **Christl Mardayn**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bautier	Josef Jarno
Jean Roufard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. S.
Jacqueline Foucher	Maria Waldner
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Karenberg
Lina	Christl Pillerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ Selma Albrecht & Co., I., Voithingerstraße 4
Kleid des Fräulein Maren vom Modenhans **Bela Sonnenfeld**, VI., Mariabilderstraße 109
Pelze vom „**Leipzigermann**“, M. Fiehl, VI., Mariabilderstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81
Beleuchtungskörper von **Metzer & Reinhardt**, VIII., Stolzenthalgasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Sitze abzunehmen. Besetzen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-22-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-00



Montag den 16. Februar 1931



Idas Roman

Komödie in vier Akten nach **Geza Gardonyi**, von **Thomas Emöd** und **Robert Török**

In Szene gesetzt von **Josef Jarno**

Peter Alt	Wilhelm Schich	Schwester Ottilie	Annymaria Arden
Ida, seine Tochter	Sili Kranz	Schwester Ladisla	Paula Breit
Hans Müller, Gutbesitzer	Hans Schöbinger	Kemay | Kloster-	Gerti Karenberg
Vinzenz Wurm, Buchhalter	Paul Mahr	Meller | Schülerinnen	Hansi Prinz
Ella, seine Tochter	Tilly Schläger	Benji, Fleischhauer	Gustav Wild
Theodor Profig, Arzt	Hans Brand	Bodoky	Tassilo Holik
Solanthe	Julia Baneth	Apotheker Stern	Adolf Feiler
Anna	Christl Pillerstorf	Der Doktor	Hans Fischer
Tante Julie	Emmy Schleinik	Seppperl	Gert. Steegmüller
Fritsche	Franja Margob	Lohndiener	Karl Werner
Oberin	Grete Löhr		

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten und Hüte von Frau Sili Kranz aus dem Modellhaus **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariabilderstraße 39
Die Herrenhüte vom Huthaus **Vital**, VII., Mariabilderstraße 88a
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

👉 Anfang 8 Uhr 👈

Ende nach ½11 Uhr

Dienstag den 17. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Mittwoch den 18. Februar, Anfang 8 Uhr: **Idas Roman**

Donnerstag den 19. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Freitag den 20. Februar, Anfang 8 Uhr: **Idas Roman**

Samstag den 21. und Sonntag den 22. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Sonntag den 22. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Dienstag den 17. Februar 1931



Gastspiel **Christl Mardayn**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Konjard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Grabier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Maria Waldner
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Karenberg
Stna	Christl Billerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ Selma Albrecht & Co., I., Lothringerstraße 4
Kleid des Frä. Maren vom Modenhans Bela Sonnensfeld, VI., Mariabilferstraße 109
Beize vom „Leipzigermann“, W. Fiecht, VI., Mariabilferstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81
Beleuchtungskörper von Metzger & Neubardt, VIII., Stolzenhalergasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

— Anfang 8 Uhr —

Ende nach ½11 Uhr

Mittwoch den 18. Februar, Anfang 8 Uhr: **Idas Roman**

Donnerstag den 19. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Freitag den 20. Februar, Anfang 8 Uhr: **Idas Roman**

Samstag den 21. und Sonntag den 22. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Sonntag den 22. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraume (Bogenplätze ausgenommen) die Sitze abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Mittwoch den 18. Februar 1931



Idas Roman

Komödie in vier Akten nach Géza Gardonyi, von Thomas Eröd und Robert Törö

In Szene gesetzt von Josef Jarno

Peter Alt	Wilhelm Schich	Schwester Ottilie	Annymaria Arden
Ida, seine Tochter	Lili Kranz	Schwester Ladisla	Paula Breit
Hans Möller, Guttsbesitzer	Hans Schöbinger	Kemay | Kloster-	Gerti Karenberg
Vinzenz Wurm, Buchhalter	Paul Mahr	Meller | Schülerinnen	Hansi Prinz
Ella, seine Tochter	Tilly Schläger	Benji, Fleischhauer	Gustav Wild
Theodor Brosig, Arzt	Hans Brand	Bodoky	Tassilo Holik
Solanthe	Julia Baneth	Apotheker Stern	Adolf Feiler
Anna	Christl Villerstorf	Der Doktor	Hans Fischer
Tante Julie	Emmy Schleinitz	Sepperl	Gert. Steegmüller
Frittsche	Franja Margov	Lohndiener	Karl Werner
Oberin	Grete Lühr		

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten und Güte von Frau Lili Kranz aus dem Modellhaus **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariabülferstraße 3
Die Herrenhüte vom Huthaus **Vital**, VII., Mariabülferstraße 88a
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariabülferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

➡ Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Donnerstag den 19. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Freitag den 20. Februar, Anfang 8 Uhr: **Idas Roman**

Samstag den 21. und Sonntag den 22. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Sonntag den 22. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Güte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Basar R-21-3-60



Donnerstag den 19. Februar 1931



Gastspiel **Christl Mardayn**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Monsard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Grabier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Maria Walbner
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Karenberg
Lina	Christl Billerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angèle“ Selma Albrecht & Co., I., Lothringergasse 4
Kleid des Fräulein Maren vom Modenhause Bela Sonnenfeld, VI., Mariabilderstraße 109
Belze vom „Leipzigermann“, M. Fiecht, VI., Mariabilderstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhause Brüder Soffer, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81
Beleuchtungskörper von Melzer & Reinhardt, VIII., Stolzenhalergasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

— Anfang 8 Uhr —

Ende nach 1/2 11 Uhr

Freitag den 20. Februar, Anfang 8 Uhr: **Idas Roman**

Samstag den 21. und Sonntag den 22. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Sonntag den 22. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Freitag den 20. Februar 1931



Idas Roman

Komödie in vier Akten nach **Geza Gardonyi**, von **Thomas Emöd** und **Robert Török**

In Szene gesetzt von Josef Jarno

Peter Alt	Wilhelm Schich	Schwester Ottilie	Annymaria Arden
Ida, seine Tochter	Vili Kranz	Schwester Ladisla	Paula Breit
Hans Möller, Gutsbesitzer	Hans Schöbinger	Nemay | Kloster=	Gerti Karenberg
Vinzenz Wurm, Buchhalter	Paul Mahr	Meller | Schülerinnen	Hansi Prinz
Ella, seine Tochter	Tilly Schläger	Benji, Fleischhauer	Gustav Mild
Theodor Brosig, Arzt	Hans Brand	Bodoky	Tassilo Holik
Jolanthe	Julia Paneth	Apotheker Stern	Adolf Feiler
Anna	Christl Willerstorf	Der Doktor	Hans Fischer
Tante Julie	Emmy Schleinitz	Sepperl	Gert. Steegmüller
Fritsche	Franja Margob	Lohndiener	Karl Werner
Oberin	Grete Löhr		

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Toiletten und Hütten von Frau Vili Kranz aus dem Modellhaus **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39

Die Herrenhütte vom Gutshaus **Vital**, VII., Mariahilferstraße 88 a

Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**M. Kleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

👉 Anfang 8 Uhr 👈

Ende nach 1/2 11 Uhr

Bis einschließlich Mittwoch den 23. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Zum **1. Male**

Donnerstag den 26. Februar 1931, Anfang 8 Uhr:

Zum **1. Male**

MYRA BOLETTE

Drei Akte von **Irving Gabe Davis**, deutsch von Peter Jordan

Sonntag den 22. Februar, **nachmittags 3 Uhr** bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Samstag den 21. Februar 1931



Gastspiel **Christl Mardayn**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Nonard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Maria Waldner
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Kavenberg
Lina	Christl Pillerstorf

Spielt in Paris hentzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ **Selma Albrecht & Co., I.,** Lothringerstraße 4
 Kleid des Frä. Maren vom Modenhaus **Bela Sonnenfeld, VI.,** Mariahilferstraße 109
 Belze vom „**Leipzigermann**“, **M. Fiehl, VI.,** Mariahilferstraße 29
 Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer, I.,** Singerstraße 4
 Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**M. Kleischer**), **VI.,** Mariahilferstraße 81
 Beleuchtungskörper von **Meizer & Renhardt, VIII.,** Stolzenthalgasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 1/2 11 Uhr

Bis einschließlich Mittwoch den 25. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Zum **1.** Male Donnerstag den 26. Februar 1931, Anfang 8 Uhr: Zum **1.** Male

MYRA BOLETTE

Drei Akte von **Irving Rabe Davis**, deutsch von Peter Jordan

Sonntag den 22. Februar, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Sonntag den 22. Februar 1931



KARL MAY WINNETOU

Schauspiel aus dem Indianerleben in sechs Bildern nach Karl Mays Reiseerzählung von
Dr. R. Hermann Dimmler

1. Bild: **Die Pioniere der Civilisation** — 2. Bild: **Von den Kiowas gefangen**
— 3. Bild: **Dem Tode entronnen** — 4. Bild: **Indianerliebe und Treue** — 5. Bild:
Von der Elbe zum Arkansas — 6. Bild: **Winnetous Tod**

Spielleitung: Eduard Sefler

Winnetou	Apachen-	Hans Schöbinger	Old Shatterhand	Alex. Stillmark
Jutschu-tschuna	Hauptlinge	Heinrich Neckamm	Sam Hawkens	Paul Wahr
Mehki-petra		Eduard Sefler	Die Stone	Felix Stärk
Ncho-tsch		Annemaria Arden	Fred Santer	Wilhelm Schich
Tangua, Kiowashauptling		Hans Brand	Bankroft, Ingenieur	Karl Bosse
Hillmann, Farmer		Eduard Sefler	Winflay, Wirt	Adolf Schleiffer
Tante Emma		Grete Lühr	Ein Apache	Tassilo Holik
Bob		Fritz Urbanczik	Ein Scout	Adolf Rosenauer
Peter		Grete Karenberg		

Farmer, Apachen, Kiowas

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 6 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegter der Sitzplätze ist behördlich untertaat.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Sonntag den 22. Februar 1931



Gastspiel **Christl Mardayn**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier
Jean Nonard
Michel
René Grabier
Paul
Emil, Kellner
Marcelle Fleury
Helene Laurent
Jacqueline Foucher
Die Garderobefrau
Die Blumenverkäuferin
Lina

Josef Jarno
Hans Schöbinger
Wilhelm Schich
Hans Brand
Paul Mahr
Adolf Schleiffer
Grete Maren
Christl Mardayn u. G.
Maria Waldner
Gertrud Breit
Gerti Karenberg
Christl Pillerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ Selma Albrecht & Co., I., Lothringergasse 4
Kleid des Fräulein Maren vom Modenhause **Bela Sonnenfeld**, VI., Mariahilferstraße 109
Pelze vom „**Leipzigermann**“, **W. Fichtl**, VI., Mariahilferstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhause **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**H. Ketscher**), VI., Mariahilferstraße 81
Beleuchtungskörper von **Melzer & Neuhardt**, VIII., Stolzenhalergasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 1/2 11 Uhr

Bis einschließlich Mittwoch den 25. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Zum **1. Male**

Donnerstag den 26. Februar 1931, Anfang 8 Uhr:

Zum **1. Male**

MYRA BOLETTE

Drei Akte von **Irving Rabe Davis**, deutsch von Peter Jordan

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Montag den 23. Februar 1931



Gastspiel **Christl Mardayn**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Nonfard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Maria Waldner
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Karenberg
Lina	Christl Willerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ **Selma Albrecht & Co.**, I., Lothringerstraße 4
 Kleid des Fräulein Maren vom Modenhaus **Vela Sonnenfeld**, VI., Mariaböserstraße 109
 Pelze vom „**Leipziger Mann**“, **M. Fiehl**, VI., Mariaböserstraße 29
 Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
 Schmuck von der „**Perfönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariaböserstraße 81
 Beleuchtungskörper von **Melzer & Neuhardt**, VIII., Stolzenthalgasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 1/2 11 Uhr

Bis einschließlich Mittwoch den 25. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Zum **1. Male** Donnerstag den 26. Februar 1931, Anfang 8 Uhr: Zum **1. Male**

MYRA BOLETTE

Drei Akte von **Irving Rabe Davis**, deutsch von Peter Jordan

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

8
UHR

Dienstag den 24. Februar 1931

8
UHR

Gastspiel **Christl Mardayn**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	Josef Jarno
Jean Konfard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn a. G.
Jacqueline Foucher	Maria Waldner
Die Garderobefrau	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	Gerti Starenberg
Lina	Christl Billerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ **Selma Albrecht & Co.**, I., Lothringerstraße 4
Kleid des Fräulein Maren vom Nobenhaus **Bela Sonnenfeld**, VI., Mariahilferstraße 109
Pelze vom „**Leipzigermann**“, **M. Fiehl**, VI., Mariahilferstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**R. Feischer**), VI., Mariahilferstraße 81
Beleuchtungskörper von **Meizer & Renhardt**, VIII., Stolzenthalgasse 6

Rassen-Eröffnung 7 Uhr **Anfang 8 Uhr** Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Mittwoch den 25. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Zum **1. Male** Donnerstag den 26. Februar 1931, Anfang 8 Uhr: Zum **1. Male**
und die folgenden Tage

MYRA BOLETTE

Drei Akte von **Irving Rabe Davis**, deutsch von Peter Jordan

Sonntag den 1. März, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Basar R-21-3-60



Mittwoch den 25. Februar 1931



Gastspiel **Christl Mardayn**

Die alte Canaille

Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Vautier	Josef Jarno
Jean Ronfard	Hans Schöbinger
Michel	Wilhelm Schich
René Gravier	Hans Brand
Paul	Paul Mahr
Emil, Kellner	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	Grete Maren
Helene Laurent	Christl Mardayn u. G.
Jacqueline Foucher	Maria Waldner
Die Garderobefrau	Gertrud Breil
Die Blumenverkäuferin	Berti Kärenberg
Lina	Christl Billerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem **ersten** Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ Selma Albrecht & Co., I., Lothringersiraße 4
Kleid des Frä. Maren vom Modenhaus **Vela Sonnenfeld**, VI., Mariahilferstraße 109
Belze vom „**Leipziger Mann**“, W. Fiehl, VI., Mariahilferstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (M. Fletscher), VI., Mariahilferstraße 81
Beleuchtungskörper von **Metzer & Reinhardt**, VIII., Stolzenhalsgasse 6

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 1/2 11 Uhr

Zum **1. Male** Donnerstag den 26. Februar 1931, Anfang 8 Uhr: Zum **1. Male**

MYRA BOLETTE

Drei Akte von Irving Kaye Davis, deutsch von Peter Jordan

Freitag den 27. Februar und Sonntag den 1. März, Anfang 8 Uhr: **Myra Bolette**

Samstag den 28. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Sonntag den 1. März, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance-Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Sonnerstag den 26. Februar 1931



Zum 1. Male:

Myra Bolette

Drei Akte von Irving Rabe Davis, deutsch von Peter Jordan

Regie: B. Marholm a. G.

Myra Bolette	Stella Sorma	Molly	. . . . .	Grete Wagner
Fred, Myras Sohn	Karl Bosse	Dot	. . . . .	Christl Pillerstorf
Jane, Myras Schwester	Hermine Tesar	Rose	} Gefangene	Grete Ludwig
Miß Aiken, eine Aufseherin	Emmy Schleinitz	Nell		. . . . .	Frieda Marbach
Gefängnisdirektor	Heinrich Neckamm	Maggie	. . . . .	Anny Maria Arden
Joe, Aufseher, im Arbeits-		Mr. Brighon von der		
raum	Hans Brand	Evening-Post		Paul Mahr
Dr. Wiley, Inspektor	Alfred Mahr	Der Photoreporter		Eduard Sekler
Mrs. Berry	Grete Löhr	Der Profos		Wilhelm Schich
Reverend Parker	Adolf Schleiffer	Erste junge Dame der		
Miß Russell, Aufseherin	Tilly Schlaeger	Gesellschaft		Julia Paneth
Beggy Smith	} Gefan- zene	Zweite junge Dame der		
Die einäugige Betsheys gene		Mel. Horeschowsky	Gesellschaft . . . . .		Franja Margov

Das Stück beginnt im Jahre 1911 und endet im Jahre 1931

Bühnenbild: Karl Josefowicz

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Freitag den 27. Februar und Sonntag den 1. März, Anfang 8 Uhr: **Myra Bolette**

Samstag den 28. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Sonntag den 1. März, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Freitag den 27. Februar 1931



Myra Bolette

Drei Akte von **Irving Rabe Davis**, deutsch von Peter Jordan

Regie: **B. Marholm** a. G.

Myra Bolette	Stella Sorma	Molly	Grete Wagner
Fred, Myras Sohn	Karl Bosse	Dot	Christl Billerstorf
Jane, Myras Schwester	Hermine Tesar	Rose } Gefangene	Grete Ludwig
Miß Aiken, eine Aufseherin	Emmy Schleintz	Nell	Frieda Marbach
Gefängnisdirektor	Heinrich Neckamm	Maggy	Anny Maria Arden
Joe, Aufseher, im Arbeitsraum	Hans Brand	Mr. Brighthon von der Evening-Post	Paul Mahr
Dr. Wiley, Inspektor	Alfred Mahr	Der Photoreporter	Eduard Sekler
Mrs. Berry	Grete Lühr	Der Profos	Wilhelm Schich
Reverend Parker	Adolf Schleiffer	Erste junge Dame der Gesellschaft	Julia Paneth
Miß Russell, Aufseherin	Tilly Schlaeger	Zweite junge Dame der Gesellschaft	Franja Margov
Peggy Smith (Gefangene)	Maria Waldner		
Die einhängige Betsy) gene	Mel. Horeschowsky		

Das Stück beginnt im Jahre 1911 und endet im Jahre 1931

Bühnenbild: Karl Josefovicz

Das Kleid (Stilkleid) von Fr. Sorma im ersten Akt stammt aus dem Modellhaus **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39
Die Nähmaschinen beige stellt von der österreichischen Nähmaschinenfabrik **Rast & Gasser**, Niederlage: XVII., Hernauer Hauptstraße 54
Die Kamera aus dem Photohaus **Eduard Neubert**, VII., Sieglergasse 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Samstag den 28. Februar, Anfang 8 Uhr: **Die alte Canaille**

Sonntag den 1. März und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

MYRA BOLETTE

Sonntag den 1. März, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Samstag den 28. Februar 1931



Gastspiel **Christl Mardayn**

Die alte Canaille



Komödie in drei Akten von **Fernand Nozière**

Gilbert Bantier	.....	Josef Jarno
Jean Konjard	.....	Hans Schöbinger
Michel	.....	Wilhelm Schich
René Grabier	.....	Hans Brand
Paul	.....	Paul Mahr
Emil, Kellner	.....	Adolf Schleiffer
Marcelle Fleury	.....	Grete Maren
Helene Laurent	.....	Christl Mardayn u. G.
Jacqueline Foucher	.....	Maria Waldner
Die Garderobefrau	.....	Gertrud Breit
Die Blumenverkäuferin	.....	Gerti Kärenberg
Lina	.....	Christl Pillerstorf

Spielt in Paris heutzutage

Nach dem  **ersten**  Akt eine größere Pause

Kleider der Frau Mardayn aus dem Salon „Angele“ Selma Albrecht & Co., I., Potthingerstraße 4
Kleid des Fräulein Maren vom Modenhaus **Bela Sonnenfeld**, VI., Mariahilferstraße 109
Belze vom „**Leipzigermann**“, **W. Fiehl**, VI., Mariahilferstraße 29
Möbel vom Antiquitätenhaus **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4
Schmuck von der „**Perlkönigin**“ (**M. Kleischer**), VI., Mariahilferstraße 81
Beleuchtungskörper von **Melzer & Reinhardt**, VIII., Stolzenbalergasse 6

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr  Anfang 8 Uhr  Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

MYRA BOLETTE

Sonntag den 1. März, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Basar R-21-3-60



Sonntag den 1. März 1931



KARL MAY WINNETOU

Schauspiel aus dem Indianerleben in sechs Bildern nach Karl Mays Reiseerzählung von
Dr. R. Hermann Dimmler

1. Bild: Die Pioniere der Civilisation — 2. Bild: Von den Kiowas gefangen
— 3. Bild: Dem Tode entronnen — 4. Bild: Indianerliebe und Treue — 5. Bild:
Von der Elbe zum Arkansas — 6. Bild: Winnetous Tod

Spielleitung: Eduard Sefler

Winnetou	Apachen-	Hans Schöbinger	Old Shatterhand	Alex. Stillmark
Jutschu-ischuna	hänptlinge	Heinrich Neckamm	Sam Hawkens	Paul Mahr
Klehi-petra		Eduard Sefler	Dick Stone	Felix Stärk
Nicho-ischi		Annmaria Arden	Fred Santer	Wilhelm Schich
Tangua, Kiowahänptling		Hans Brand	Bankroft, Ingenieur	Karl Boffe
Hillmann, Farmer		Eduard Sefler	Winklay, Wirt	Adolf Schleiffer
Tante Emma		Grete Löhr	Ein Apache	Tassilo Holtk
Bob		Fritz Urbanczif	Ein Scout	Adolf Rosenauer
Peter		Grete Kärenberg		

Farmer, Apachen, Kiowas

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 6 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Zogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Beleger der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Sonntag den 1. März 1931



Myra Bolette

Drei Akte von **Irving Rabe Davis**, deutsch von Peter Jordan

Regie: **S. Marholm** a. G.

Myra Bolette	Stella Sorma	Molly	. . . . .	Grete Wagner
Fred, Myras Sohn	Karl Bosse	Dot	. . . . .	Christl Willerstorf
Jane, Myras Schwester	Hermine Lefar	Rose	Gefangene	Grete Ludwig
Miß Aiken, eine Aufseherin	Emmy Schleinitz	Nell	. . . . .	Frieda Marbach
Gefängnisdirektor	Heinrich Neckamm	Maggy	. . . . .	Annymaria Arden
Joe, Aufseher, im Arbeits-		Mr. Brighon von der		
raum	Hans Brand	Evening-Post		Paul Mahr
Dr. Wiley, Inspektor	Alfred Mahr	Der Photoreporter		Eduard Sekler
Mrs. Berry	Grete Löhr	Der Profos		Wilhelm Schich
Reverend Barker	Adolf Schleiffer	Erste junge Dame der		
Miß Russell, Aufseherin	Lilly Schlaeger	Gesellschaft		Julia Paneth
Peggy Smith	Maria Waldner	Zweite junge Dame der		
Die einängige Betsey gene	Mel. Horešchowsky	Gesellschaft		Franja Margob

Das Stück beginnt im Jahre 1911 und endet im Jahre 1931

Bühnenbild: Karl Josefovicš

Das Kleid (Stillkleid) von Frä. Sorma im ersten Akt stammt aus dem Modellhaus **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariabilferstraße 39

Die Nähmaschinen beige stellt von der österreichischen Nähmaschinenfabrik **Kaš & Gašer**, Niederlage: XVII., Hernaller Hauptstraße 54

Die Kamera aus dem Photohaus **Eduard Neubert**, VII., Zieglergasse 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

MYRA BOLETTE

Sonntag den 8. März, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Montag den 2. März 1931



Myra Bolette

Drei Akte von **Irving Kaye Davis**, deutsch von Peter Jordan

Regie: **B. Marholm** a. G.

Myra Bolette	Stella Sorma	Molly }	Grete Wagner
Fred, Myras Sohn	Karl Bosse	Dot }	Christl Willerstorf
Jane, Myras Schwester	Hermine Tesar	Rose } Gefangene	Grete Ludwig
Miß Aiken, eine Aufseherin	Gummy Schleinitz	Nell }	Frieda Warbach
Gefängnisdirektor	Heinrich Neckamm	Maggie }	Annunziata Arden
Joe, Aufseher, im Arbeits- raum	Hans Brand	Mr. Brighon von der Evening-Post	Paul Mahr
Dr. Wiley, Inspektor	Alfred Mahr	Der Photoreporter	Eduard Sefler
Mrs. Berry	Grete Löhr	Der Profos	Wilhelm Schich
Reverend Barker	Adolf Schleiffer	Erste junge Dame der Gesellschaft	Julia Paneth
Miß Russell, Aufseherin	Tilly Schlaeger	Zweite junge Dame der Gesellschaft	Franja Margov
Peggy Smith } Gefan- Die einäugige Betsey) gene	Maria Waldner Mel. Horeschowsky		

Das Stück beginnt im Jahre 1911 und endet im Jahre 1931

Bühnenbild: Karl Josefovics

Das Kleid (Stilkleid) von Frä. Sorma im ersten Akt stammt aus dem Modellhaus **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariaböllerstraße 39
Die Nähmaschinen beigeestellt von der österreichischen Nähmaschinenfabrik **Kast & Gasser**, Niederlage: XVII., Hernauer Hauptstraße 54
Die Kamera aus dem Photohaus **Eduard Neubert**, VII., Zieglergasse 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

MYRA BOLETTE

Sonntag den 8. März, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Basar R-21-3-60



Dienstag den 3. März 1931



Myra Bolette

Drei Akte von **Irving Rabe Davis**, deutsch von Peter Jordan

Regie: **S. Marholm** a. G.

Myra Bolette	Stella Sorma	Molly	. . . . .	Grete Wagner
Fred, Myras Sohn	Karl Bosse	Dot	. . . . .	Christl Billerstorf
Jane, Myras Schwester	Hermine Tesar	Rose	} Gefangene	Grete Ludwig
Miß Aiken, eine Aufseherin	Emmy Schleinitz	Nell		. . . . .	Frieda Marbach
Gefängnisdirektor	Heinrich Neckann	Maggy	. . . . .	Anny Maria Arden
Joe, Aufseher, im Arbeits-		Mr. Brighthon von der		
raum	Hans Brand	Evening-Post		Paul Mahr
Dr. Wiley, Inspektor	Alfred Mahr	Der Photoreporter		Eduard Sekler
Mrs. Berry	Grete Böhr	Der Profos		Wilhelm Schich
Reverend Parker	Adolf Schleiffer	Erste junge Dame der		
Miß Russell, Aufseherin	Tilly Schlaeger	Gesellschaft		Julia Paneth
Peggy Smith	} Gefan- gene	Zweite junge Dame der		
Die einäugige Betsey		Maria Waldner	Gesellschaft . . . . .		Franja Margob
	Mel. Horeschowsky			

Das Stück beginnt im Jahre 1911 und endet im Jahre 1931

Bühnenbild: Karl Josefovics

Das Kleid (Stilkleid) von Frä. Sorma im ersten Akt stammt aus dem Modellhaus **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariabildergasse 39
 Die Nähmaschinen beige stellt von der österreichischen Nähmaschinenfabrik **Kast & Gasser**, Niederlage: XVII., Hernaller Hauptstraße 54
 Die Kamera aus dem Photohaus **Eduard Neubert**, VII., Zieglergasse 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittwoch den 4. und Donnerstag den 5. März 1931, Anfang 8 Uhr:

MYRA BOLETTE

Zum 1. Male Freitag den 6. März 1931, Anfang 8 Uhr Zum 1. Male

Die Quadratur des Kreises

Lustspiel in drei Akten von **Valentin Katajew**

Sonntag den 8. März, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Mittwoch den 4. März 1931



Myra Bolette

Drei Akte von Irving Rabe Davis, deutsch von Peter Jordan

Regie: B. Marholm a. G.

Myra Bolette	Stella Sorma	Molly	Grete Wagner
Fred, Myras Sohn	Karl Bosse	Dot	Christl Willerstorf
Jane, Myras Schwester	Germinde Tesar	Rose } Gefangene	Grete Ludwig
Miß Aiken, eine Aufseherin	Emmy Schleinig	Nell	Frieda Marbach
Gefängnisdirektor	Heinrich Neckamm	Maggie	Annymaria Arden
Joe, Aufseher, im Arbeits- raum	Hans Brand	Mr. Brighthon von der Evening-Post	Paul Mahr
Dr. Wiley, Inspektor	Alfred Mahr	Der Photoreporter	Eduard Sefler
Mrs. Berry	Grete Böhr	Der Profos	Wilhelm Schich
Reverend Parker	Adolf Schleiffer	Erste junge Dame der Gesellschaft	Julia Paneth
Miß Russell, Aufseherin	Lilly Schlaeger	Zweite junge Dame der Gesellschaft	Franja Margob
Peggy Smith } Gefan- Die einäugige Betsen} gene	Maria Waldner Mel. Horeschowsky		

Das Stück beginnt im Jahre 1911 und endet im Jahre 1931

Bühnenbild: Karl Josefovich

Das Kleid (Stilkleid) von Fr. Sorma im ersten Akt stammt aus dem Modellhaus **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariabilderstraße 39

Die Nähmaschinen beige stellt von der österreichischen Nähmaschinenfabrik **Rast & Gasser**, Niederlage: XVII., Hernaller Hauptstraße 54

Die Kamera aus dem Photohaus **Eduard Neubert**, VII., Bieglergasse 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag den 5. März 1931, Anfang 8 Uhr:

MYRA BOLETTE

Zum 1. Male

Freitag den 6. März 1931, Anfang 8 Uhr

Zum 1. Male

Die Quadratur des Kreises

Lustspiel in drei Akten von Valentin Katajew

Sonntag den 8. März, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

8
UHR

Donnerstag den 5. März 1931

8
UHR

Myra Bolette

Drei Akte von Irving Kaye Davis, deutsch von Peter Jordan

Regie: S. Marnholm a. G.

Myra Bolette	Stella Sorma	Molly	Grete Wagner
Fred, Myras Sohn	Karl Bosse	Dot	Christl Billerstorf
Jane, Myras Schwester	Hermine Tesar	Rose } Gefangene	Grete Ludwig
Miss Aiken, eine Aufseherin	Gummy Schleinitz	Kell	Frieda Marbach
Gefängnisdirektor	Heinrich Neckann	Maggy }	Anny Maria Arden
Joe, Aufseher, im Arbeits- raum	Hans Brand	Mr. Brighthon von der Evening-Post	Paul Mahr
Dr. Wiley, Inspektor	Alfred Mahr	Der Photoreporter	Eduard Seiler
Mrs. Berry	Grete Löhr	Der Profos	Wilhelm Schich
Reverend Parker	Adolf Schleiffer	Erste junge Dame der Gesellschaft	Julia Paneth
Miss Russell, Aufseherin	Tilly Schlaeger	Zweite junge Dame der Gesellschaft	Franja Margob
Peggy Smith } Gefan- Die einäugige Betsey) gene	Maria Waldner		
	Mel. Horeschowsky		

Das Stück beginnt im Jahre 1911 und endet im Jahre 1931

Bühnenbild: Karl Josefovic

Das Kleid (Stillkleid) von Frä. Sorma im ersten Akt stammt aus dem Modellhaus **Jda Reich & Bruder**, VI., Mariabilderstraße 39

Die Nähmaschinen beige stellt von der österreichischen Nähmaschinenfabrik **Rast & Gasser**, Niederlage: XVII., Hernalter Hauptstraße 54

Die Kamera aus dem Photohaus **Eduard Neubert**, VII., Zieglergasse 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Zum 1. Male

Freitag den 6. März 1931, Anfang 8 Uhr
und die folgenden Tage

Zum 1. Male

Die Quadratur des Kreises

Lustspiel in drei Akten von Valentin Katajew

Sonntag den 8. März, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B.32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R.21-3-60



Freitag den 6. März 1931



Zum **1.** Male:

Die **Quadrat**ur des **Kreis**es

Lustspiel in drei Akten von **Valentin Katajew**

Deutsch von Maurice Hirschmann und Richard Hoffmann

Spielleitung: Dr. Gaon Stelzer

Wasja	} Studenten	.....	Hans Schöbinger
Abram		.....	Adolf Schleiffer
Sonja, eine Studentin	.....	.....	Julia Paneth
Ludmilla	.....	.....	Christl Pillerstorf
Flawij, Parteiführer	.....	.....	Eduard Sekler
Gimmeljan, Dichter	.....	.....	Wilhelm Schich

Ort der Handlung: Das heutige Moskau

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 ½ Uhr

➡ Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Die Quadratur des Kreises

Sonntag den 8. März, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

8
UHR

Samstag den 7. März 1931

8
UHR

Die Quadratur des Kreises

Lustspiel in drei Akten von **Valentin Katajew**

Deutsch von Maurice Hirschmann und Richard Hoffmann

Spielleitung: Dr. Egon Stelzer

Wasja	} Studenten	Hans Schöbinger
Abiam		Adolf Schleiffer
Sonja, eine Studentin	.....	Julia Paneth
Ludmilla	.....	Christl Willerstorf
Flawij, Parteiführer	.....	Eduard Sekler
Emmeljan, Dichter	.....	Wilhelm Schich

Ort der Handlung: Das heutige Moskau

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr

👉 Anfang 8 Uhr 👈

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Die Quadratur des Kreises

Sonntag den 8. März, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Basar R-21-3-60

3
UHR

Sonntag den 8 März 1931

3
UHR

KARL MAY WINNETOU

Schauspiel aus dem Indianerleben in sechs Bildern nach Karl Mays Reiseerzählung von
Dr. R. Hermann Dimmler

1. Bild: Die Pioniere der Civilisation — 2. Bild: Von den Kiowas gefangen
— 3. Bild: Dem Tode entronnen — 4. Bild: Indianerliebe und Treue — 5. Bild:
Von der Elbe zum Arkansas — 6. Bild: Winnetous Tod

Spielleitung: Eduard Sefler

Winnetou	Apachen-	Hans Schöbinger	Old Shatterhand	Alex. Stillmark
Jutschu-tschuna	hauptide	Heinrich Neckamm	Sam Hawkens	Paul Mahr
Klehti-petra		Eduard Sefler	Diek Stone	Felix Stärk
Nscho-tschi		Annymaria Arden	Fred Santer	Wilhelm Schich
Tangua, Kiowahauptide		Hans Brand	Bankroft, Ingenteur	Karl Bosse
Hillmann, Farmer		Eduard Sefler	Winklay, Wirt	Adolf Schleiffer
Tante Emma		Grete Lühr	Ein Apache	Tassilo Holik
Bob		Fritz Urbanczik	Ein Scout	Adolf Rosenauer
Peter		Grete Karenberg		

Farmer, Apachen, Kiowas

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 1/2 3 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 1/2 6 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Beleger der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Sonntag den 8. März 1931



Die Quadratur des Kreises

Luftspiel in drei Akten von Valentin Katajew

Deutsch von Maurice Hirschmann und Richard Hoffmann

Spielleitung: Dr. Egon Stelzer

Wasja	} Studenten	Hans Schöbinger
Abram		Adolf Schleiffer
Sonja, eine Studentin	.....	Julka Paneth
Ludmilla	.....	Christl Willerstorf
Flawij, Parteiführer	.....	Eduard Sefler
Emmeljan, Dichter	.....	Wilhelm Schich

Ort der Handlung: Das heutige Moskau

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Die Quadratur des Kreises

Sonntag den 15. März, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Montag den 9. März 1931



Die Quadratur des Kreises

Lustspiel in drei Akten von **Valentin Katajew**

Deutsch von Maurice Strichmann und Richard Hoffmann

Spielleitung: Dr. Egon Stelzer

Wasja	} Studenten	Hans Schöbinger
Abram		Adolf Schleiffer
Sonja, eine Studentin		Julia Paneth
Ludmilla		Christl Pillerstorf
Flawij, Parteiführer		Eduard Sekler
Gummeljan, Dichter		Wilhelm Schich

Ort der Handlung: Das heutige Moskau

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7½ Uhr

➡ Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Die Quadratur des Kreises

Sonntag den 15. März, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Dienstag den 10. März 1931



Die Quadratur des Kreises

Lustspiel in drei Akten von **Valentin Katajew**

Deutsch von Maurice Hirschmann und Richard Hoffmann

Spielleitung: Dr. Egon Stelzer

Wasja	} Studenten	Hans Schöbinger
Abram		Adolf Schleiffer
Sonja, eine Studentin	.....	Julka Baneth
Ludmilla	.....	Christl Willerstorf
Flawij, Parteiführer	.....	Eduard Sekler
Gimmeljan, Dichter	.....	Wilhelm Schick

Ort der Handlung: Das heutige Moskau

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittwoch den 11., Donnerstag den 12. und Freitag den 13. März 1931, Anfang 8 Uhr:

Die Quadratur des Kreises

Zum 1. Male Samstag den 14. März 1931, Anfang 8 Uhr Zum 1. Male

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Lustspiel in 4 Akten von **Vas-Zelate** und **A. Góth**, für die deutsche Bühne bearbeitet von **Armin Friedmann**

Sonntag den 15. März, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Basar R-21-3-60



Mittwoch den 11. März 1931



Die Quadratur des Kreises

Luftspiel in drei Akten von Valentin Katajew

Deutsch von Maurice Hirschmann und Richard Hoffmann

Spielleitung: Dr. Egon Stelzer

Wasja	} Studenten	Hans Schöbinger
Abram		Adolf Schleiffer
Sonja, eine Studentin	.....	Julia Paneth
Sudmilla	.....	Christl Pillerstorf
Flawij, Parteiführer	.....	Eduard Sefler
Gimmeljan, Dichter	.....	Wilhelm Schich

Ort der Handlung: Das heutige Moskau

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr



Anfang 8 Uhr



Ende nach 10 Uhr

Donnerstag den 12. und Freitag den 13. März 1931, Anfang 8 Uhr:

Die Quadratur des Kreises

Zum 1. Male

Samstag den 14. März 1931, Anfang 8 Uhr

Zum 1. Male

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Luftspiel in 4 Akten von Dus-Selate und A. Gosh, für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Sonntag den 15. März, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Donnerstag den 12. März 1931



Die Quadratur des Kreises

Lustspiel in drei Akten von **Valentin Katajew**

Deutsch von Maurice Hirschmann und Richard Hoffmann

Spielleitung: Dr. Egon Stelzer

Wasja	} Studenten	Hans Schöbinger
Abram		Adolf Schleiffer
Sonja, eine Studentin	.....	Julia Paneth
Ludmilla	.....	Christl Pillerstorf
Flawij, Parteiführer	.....	Eduard Sekler
Emmeljan, Dichter	.....	Wilhelm Schich

Ort der Handlung: Das heutige Moskau

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Freitag den 13. März 1931, Anfang 8 Uhr:

Die Quadratur des Kreises

Zum 1. Male Samstag den 14. März 1931, Anfang 8 Uhr Zum 1. Male

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Lustspiel in 1 Akten von Bus-Fefete und A. Göth, für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Sonntag den 15. März, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Freitag den 13. März 1931



Die **Quadrat**ur des **Kreis**es

Lustspiel in drei Akten von **Valentin Katajew**

Deutsch von Maurice Hirschmann und Richard Hoffmann

Spielleitung: Dr. Egon Stelzer

Wasja	} Studenten	Hans Schöbinger
Abram		Adolf Schleiffer
Sonja, eine Studentin	.....	Julia Paneth
Ludmilla	.....	Christl Billerstorf
Flawij, Parteiführer	.....	Eduard Seidler
Gimmeljan, Dichter	.....	Wilhelm Schich

Ort der Handlung: Das heutige Moskau

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

☛ Anfang 8 Uhr ☛

Ende nach 10 Uhr

Zum 1. Male

Samstag den 14. März 1931, Anfang 8 Uhr
und die folgenden Tage

Zum 1. Male

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Lustspiel in 4 Akten von **Vns-Zekete** und **A. Göth**, für die deutsche Bühne bearbeitet von **Armin Friedmann**

Sonntag den 15. März, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Samstag den 14. März 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE

Zum 1. Male:

Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Bus-Zekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Grete Maren
Dr. Fritz Mademacher	Karl Boffe
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Löhr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Roth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Setler
Cornelia Lindmayer	Gummy Schleinitz
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmark
Clara, seine Frau	Lola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Atta Brabé
Uli	Helly Servi
Fräulein	Franja Margov
Stubenmädchen	Gerti Karenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr



Anfang 8 Uhr



Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Sonntag den 15. März, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Sonntag den 15. März 1931



KARL MAY WINNETOU

Schauspiel aus dem Indianerleben in sechs Bildern nach Karl Mays Reiseerzählung von
Dr. H. Hermann Dimmler

1. Bild: Die Pioniere der Civilisation — 2. Bild: Von den Kiowas gefangen
— 3. Bild: Dem Tode entronnen — 4. Bild: Indianerliebe und Treue — 5. Bild:
Von der Elbe zum Arkansas — 6. Bild: Winnetous Tod

Spielleitung: Eduard Sefler

Winnetou	} Apachen- hauptlinge	Hans Schöbinger	Old Shatterhand	Alex. Stillmark
Intschu-ischuna		Heinrich Neckann	Sam Hawks	Paul Mahr
Klefft-petra	Eduard Sefler	Dick Stone	Felix Stärk	
Nscho-tjchi	Annymaria Arden	Fred Santer	Wilhelm Schich	
Tangua, Kiowahauptling.	Hans Brand	Bankroft, Ingenieur	Karl Bosse	
Hillmann, Farmer	Eduard Sefler	Winklay, Wirt	Adolf Schleiffer	
Tante Emma	Grete Löhner	Ein Apache	Tassilo Holik	
Bob	Fritz Urbanczik	Ein Scout	Adolf Rosenauer	
Peter	Grete Narenberg			

Farmer, Apachen, Kiowas

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 1/23 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 1/26 Uhr

Abends 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Auftreten Josef Jarno Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Bus-Zekete und Alexander Góth. Für die deutsche Bühne
bearbeitet von Armin Friedmann

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Sonntag den 15. März 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE

Franzi als Gast

Auffspiel in vier Akten von Ladislaus Bus-Zekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gäst
Elly, ihre Tochter	Grete Maren
Dr. Fritz Mademacher	Karl Bosse
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Lohr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Noth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Seidler
Cornelia Lindmayer	Emmy Schleinig
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmark
Clara, seine Frau	Lola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Rita Brabé
Uli	Helly Sevi
Fräulein	Franja Margob
Stubenmädchen	Gerti Karenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ A. Weinberger, VI., Mariabilderstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von Jda Reich & Bruder, VI., Mariabilderstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Bach, VI., Mariabilderstraße 71, des vierten Aktes von
der Frau-Madruiter Korbwarenfabrik, VI., Mariabilderstraße 1a
Schmuck: Vertikönigin (A. Steiner), VI., Mariabilderstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr

➡ Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Sonntag den 22. März, nachmittags 3 Uhr bei kleinen Preisen: **Winnetou**

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Montag den 16. März 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE

Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von **Ladislav Bus-Fekete** und **Alexander Göth**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Armin Friedmann**

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Grete Maren
Dr. Fritz Rademacher	Karl Bosse
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Lohr
Titus	Baul Mahr
Rosa	Thea Eber
Koth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Seidler
Cornelia Lindmayer	Gummy Schleinitz
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmark
Clara, seine Frau	Lola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Rita Brabé
Wl.	Helly Seivi
Fräulein	Franja Margob
Stubenmädchen	Gerti Starenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ **R. Weinberger**, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus **Dito Bach**, VI., Mariabilferstraße 71, des vierten Aktes von
der **Brag-Rudolfer Korbwarenfabrik**, VI., Mariabilferstraße 1a
Schmuck: **Perfönigin (M. Fleischer)**, VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

☞ Anfang 8 Uhr ☜

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Dienstag den 17. März 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Busz-Jekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Grete Maren
Dr. Fritz Rademacher	Karl Bosse
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Löhr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Roth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Sekler
Cornelia Lindmayer	Emmy Schleinig
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmark
Clara, seine Frau	Lola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Nita Brabé
Uli	Helly Serbi
Fräulein	Franja Margob
Stubenmädchen	Gerti Kärenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ A. Weinberger, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Bach, VI., Mariabilferstraße 71, des vierten Aktes von
der Prag-Budruiter Korbwarenfabrik, VI., Mariabilferstraße 1a
Schmuck: Perlkönigin (A. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr



Anfang 8 Uhr



Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Sonntag den 22. März 1931, nachmittags 1/4 Uhr, Märchenvorstellung bei ganz kleinen Preisen:

Rotkäppchen

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Mittwoch den 18. März 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE

Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Bus-Fekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Grete Maren
Dr. Fritz Rademacher	Karl Boffe
Hudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Lühr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Roth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Sekler
Cornelia Lindmayer	Emmy Schleinitz
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmarf
Clara, seine Frau	Lola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Nita Brabé
Uli	Helly Serbi
Fränklein	Franja Margob
Stubenmädchen	Gerti Karenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Haus des Kindes“ A. Weinberger, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Bach, VI., Mariabilferstraße 71, des vierten Aktes von
der Prag-Budwitzer Korbwarenfabrik, VI., Mariabilferstraße 1a
Schmuck: Perlönigin (H. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr



Anfang 8 Uhr



Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Sonntag den 22. März 1931, nachmittags 1/2 4 Uhr, Märchenvorstellung bei ganz kleinen Preisen:

Rotkäppchen

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Donnerstag den 19. März 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Bus-Zetete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Grete Maren
Dr. Fritz Rademacher	Karl Bosse
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Böhr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Roth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Selker
Cornelia Lindmayer	Emmy Schleinig
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmark
Clara, seine Frau	Lola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Mita Brabé
Uli	Helly Seibt
Fräulein	Franja Margob
Stubenmädchen	Gerti Narenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ A. Weinberger, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Bach, VI., Mariabilferstraße 71, des vierten Aktes von
der Prag-Mudnitzer Korbwarenfabrik, VI., Mariabilferstraße 1a
Schmuck: Perikönigin (M. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Sonntag den 22. März 1931, nachmittags ½4 Uhr, Märchenvorstellung bei ganz kleinen Preisen:

Rotkäppchen

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Baller R-21-3-60



Freitag den 20. März 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE

Franzi als Gast

Luftspiel in vier Akten von Ladislaus Bus-Zekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Grete Maren
Dr. Fritz Kademacher	Karl Bosse
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Lühr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Roth	Wolff Karsten
Gutentag	Eduard Sekler
Cornelia Lindmayer	Emmy Schleinitz
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmar
Clara, seine Frau	Lola Urban-Sneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Nita Brabé
Uli	Helly Servi
Fräulein	Franja Margob
Stubenmädchen	Berti Kärenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ A. Weinberger, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Sneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Bach, VI., Mariabilferstraße 71
Schmuck: Bertlönigin (A. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr

🎩 Anfang 8 Uhr 🎩

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Sonntag den 22. März 1931, nachmittags 1/2 4 Uhr, Märchenvorstellung bei ganz kleinen Preisen:

Rotkäppchen

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Samstag den 21. März 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE

Franzi als Gast

Luftspiel in vier Akten von Ladislaus Busz-Fekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Grete Maren
Dr. Frik Rademacher	Karl Bosse
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Löhr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Roth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Sekler
Cornelia Lindmayer	Emmy Schleitz
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmarl
Clara, seine Frau	Lola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Nita Brabé
Uli	Helly Servi
Fräulein	Franja Margov
Stubenmädchen	Gerti Karenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ansstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ A. Weinberger, VI., Mariahilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Bach, VI., Mariahilferstraße 71
Schmuck: Perikönigin (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

👉 Anfang 8 Uhr 👈

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Sonntag den 22. März 1931, nachmittags ½4 Uhr, Märchenvorstellung bei ganz kleinen Preisen:

Rotkäppchen

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

1/24
UHR

Sonntag den 22. März 1931

1/24
UHR

Kindermärchen-Vorstellung
bei ganz kleinen Preisen

Rotkäppchen

Ein Kindermärchen-Lustspiel in drei Bildern von Robert Bürkner

Rotkäppchen	Christl Billerstorf
Die Mutter	Annemaria Arden
Die Großmutter	Irene Brandau
Der Förster	Hans Brand
Der Schneider	Paul Mahr
Der Müller	Adolf Schleiffer
Der Wolf	Eduard Sekler

1. Bild: **Dahem** — 2. Bild: **Im Walde** — 3. Bild: **Bei der Großmutter**

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 1/24 Uhr

Ende 1/26 Uhr

Abends 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Auftreten Josef Jarno
Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Bus-Felcete und Alexander Göth. Für die deutsche Bühne
bearbeitet von Armin Friedmann

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Sonntag den 22. März 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE

Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Busz-Jekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Grete Maren
Dr. Fritz Rademacher	Karl Boffe
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Böhr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Roth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Sekler
Cornelia Lindmayer	Emmy Schleinitz
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmark
Clara, seine Frau	Lola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Mita Brabé
Uli	Helly Servi
Fräulein	Franja Margob
Stubenmädchen	Gerti Kärenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Haus des Kindes“ R. Weinberger, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Bach, VI., Mariabilferstraße 71
Schmuck: Perikönigin (H. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

➡ Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Montag den 23. März 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE

Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Busz-Jekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Grete Maren
Dr. Fritz Rademacher	Karl Boffe
Rudi Klee	Josef Jarno
Bina	Grete Böhr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Roth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Seidler
Cornelia Lindmayer	Emmy Schleitz
Beh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmark
Clara, seine Frau	Lola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Mita Brabé
Uli	Helly Seibt
Fräulein	Franja Margov
Stubenmädchen	Gerti Karenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ **H. Weinberger**, VI., Mariahilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus **Otto Bach**, VI., Mariahilferstraße 71
Schmuck: **Personigin (H. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

👉 Anfang 8 Uhr 👈

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B.32.3.56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R.21.3.60



Dienstag den 24. März 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Buszefete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Christl Billerstorf
Dr. Fritz Rademacher	Karl Boffe
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Löhr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Koth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Sekler
Cornelia Lindmayer	Emmy Schleinig
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmarf
Clara, seine Frau	Lola Urban-Kneidinger a. G.
Die Barouin	Elly Förster a. G.
Bob	Atta Brabé
Uli	Helly Servi
Fräulein	Franja Margov
Stubenmädchen	Gerti Karenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ R. Weinberger, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Pach, VI., Mariabilferstraße 71
Schmuck: Perikönigin (M. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr



Anfang 8 Uhr



Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Sonntag den 29. März 1931, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, Märchenvorstellung bei ganz kleinen Preisen

Rotkäppchen

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Mittwoch den 25. März 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE Franzi als Gast

Luftspiel in vier Akten von Ladislaus Busz-Fekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Christl Willerstorf
Dr. Fritz Rademacher	Karl Bosse
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Löhr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Koth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Seidler
Cornelia Lindmayer	Emmy Schleinitz
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmark
Clara, seine Frau	Lola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Rita Brabé
Uli	Helly Seivi
Fränklein	Franja Margob
Stubenmädchen	Berti Karenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kauzhaus des Kindes“ R. Weinberger, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Pach, VI., Mariabilferstraße 71
Schmuck: Bertkönigin (M. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr



Anfang 8 Uhr



Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Sonntag den 29. März 1931, nachmittags 1/2 4 Uhr, Märchenvorstellung bei ganz kleinen Preisen

Rotkäppchen

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Donnerstag den 26. März 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE Franzi als Gast

Luftspiel in vier Akten von Ladislaus Busz-Fekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Christl Pillerstorf
Dr. Fritz Rademacher	Karl Bosse
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Böhr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Roth	Rolf Karsten
Gutentag	Eduard Sekler
Cornelia Lindmayer	Emmy Schleinitz
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmarf
Clara, seine Frau	Lola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Nita Brabé
Ull	Helly Servi
Fräulein	Franja Margob
Stubenmädchen	Gerti Karenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ **K. Weinberger**, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus **Otto Bach**, VI., Mariabilferstraße 71
Schmuck: **Perlönigin (H. Fleischer)**, VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

➡ Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Sonntag den 29. März 1931, nachmittags ½4 Uhr, Märchenvorstellung bei ganz kleinen Preisen

Rotkäppchen

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Freitag den 27. März 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Busz-Fekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Christl Billerstorf
Dr. Fritz Rademacher	Karl Bosse
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Böhr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Koth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Seifler
Cornelia Lindmayer	Emmy Schleinig
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmart
Clara, seine Frau	Lola Urban-Skneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Nita Brabé
Uli	Helly Servi
Fräulein	Franja Margob
Stubenmädchen	Berti Kärenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ R. Weinberger, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Skneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Pach, VI., Mariabilferstraße 71
Schmuck: Perlönigin (M. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr



Anfang 8 Uhr



Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Sonntag den 29. März 1931, nachmittags 1/2 4 Uhr, Märchenvorstellung bei ganz kleinen Preisen

Rotkäppchen

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tagestasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tagestasse im Bazar R-21-3-60



Samstag den 28. März 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE

Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Busz-Fekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Christl Billerstorf
Dr. Fritz Rademacher	Karl Bosse
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Böhr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Roth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Sekler
Cornelia Lindmayer	Emmy Schleinig
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmarck
Clara, seine Frau	Lola Urban-Skneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Mita Brabé
Uli	Helly Serbi
Fräulein	Franja Margob
Stubenmädchen	Gerti Karenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ R. Weinberger, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Skneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Bach, VI., Mariabilferstraße 71
Schmuck: Perlkönigin (M. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Sonntag den 29. März 1931, nachmittags 1/2 4 Uhr, Märchenvorstellung bei ganz kleinen Preisen

Rotkäppchen

Renaissance-Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Sonntag den 29. März 1931



Kindermärchen-Vorstellung
bei ganz kleinen Preisen

Rotkäppchen

Ein Kindermärchen-Lustspiel in drei Bildern von Robert Bürkner

Rotkäppchen	Christl Billerstorf
Die Mutter	Annymaria Arden
Die Großmutter	Irene Brandau
Der Förster	Hans Brand
Der Schneider	Paul Mahr
Der Müller	Adolf Schleiffer
Der Wolf	Eduard Sekler

1. Bild: **Daheim** — 2. Bild: **Im Walde** — 3. Bild: **Bei der Großmutter**

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 1/4 Uhr

Ende 1/2 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Auftreten Josef Jarno
Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Vns-Jekete und Alexander Göth. Für die deutsche Bühne
bearbeitet von Armin Friedmann

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Laestkaffe im Pafar R-21-3-00



Sonntag den 29. März 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Busz-Fekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Christl Pillerstorf
Dr. Fritz Mademacher	Karl Bosse
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Löhr
Titus	Paul Währ
Rosa	Thea Eber
Koth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Seckler
Cornelia Lindmayer	Emmy Schleinitz
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmarf
Clara, seine Frau	Lola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Mita Brabé
Mi	Helly Serbi
Fräulein	Franja Margov
Stubenmädchen	Gerti Kärenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kauhaus des Kindes“ **K. Weinberger**, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus **Otto Bach**, VI., Mariabilferstraße 71
Schmuck: **Perföbnigin (M. Fleischer)**, VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr



Anfang 8 Uhr



Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterlagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Montag den 30. März 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Bus-Fekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Christl Pillerstorf
Dr. Fritz Rademacher	Karl Boffe
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Löhr
Titus	Paul Mahr
Kolja	Thea Eber
Koth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Sekler
Cornelia Bindmayer	Emmy Schleinig
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmark
Clara, seine Frau	Sola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Nita Brabé
Uli	Helly Serbi
Fräulein	Franja Margov
Stubenmädchen	Gerti Kärenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ R. Weinberger, VI., Mariahilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Pach, VI., Mariahilferstraße 71
Schmuck: Bertkönigin (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr



Anfang 8 Uhr



Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Dienstag den 31. März 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Busztekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Christl Pillerstorf
Dr. Fritz Rademacher	Karl Boffe
Rudi Alee	Josef Jarno
Lina	Grete Böhr
Titus	Paul Mahr
Kolja	Thea Eber
Koth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Seidler
Cornelia Lindmayer	Emmy Schleinig
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmark
Clara, seine Frau	Lola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Hita Brabé
Uli	Helly Serbi
Fräulein	Franja Margob
Stubenmädchen	Gerti Karenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ A. Weinberger, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Bach, VI., Mariabilferstraße 71
Schmuck: Bertkönigin (M. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Ostersonntag den 5. und Ostermontag den 6. April, nachm. 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

Gastspiel Hansi Niese. Frau Ravag

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Pazar R-21-3-60



Mittwoch den 1. April 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE

Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Busz-Jekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Christl Billerstorf
Dr. Fritz Rademacher	Karl Bosse
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Löhrr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Koth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Seidler
Cornelia Lindmayer	Gemmy Schleinitz
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmark
Clara, seine Frau	Lola Urban-Skneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Mita Brabé
Uli	Helly Serbi
Fräulein	Franja Margob
Stubenmädchen	Berti Kärenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kauzhaus des Kindes“ R. Weinberger, VI., Mariabilderstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Skneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariabilderstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Bach, VI., Mariabilderstraße 71
Schmuck: Perlönigin (M. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr



Anfang 8 Uhr



Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Osterfonntag den 5. und Ostermontag den 6. April, nachm. 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

Gastspiel Hansi Niese. Frau Ravag

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Donnerstag den 2. April 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE

Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Bus-Fekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Christl Pillerstorf
Dr. Fritz Rademacher	Karl Boffe
Rudi Klee	Josef Jarno
Bina	Grete Böhr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Roth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Seidler
Cornelia Bindmayer	Emmy Schleinig
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmark
Clara, seine Frau	Luca Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Atta Brabé
Uli	Helly Serbi
Fräulein	Franja Margob
Stubenmädchen	Gerti Karenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ R. Weinberger, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Bach, VI., Mariabilferstraße 71
Schmuck: Bertoldiggin (H. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr



Anfang 8 Uhr



Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Ostersonntag den 5. und Ostermontag den 6. April, nachm. 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

Gastspiel Hansi Niese. Frau Ravag

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Hof R-21-3-60



Samstag den 4. April 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE Franzi als Gast

Luftspiel in vier Akten von Ladislaus Busz-Ferkete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Christl Pillerstorf
Dr. Fritz Mademacher	Karl Bosse
Hudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Böhr
Titus	Paul Mahr
Kofa	Thea Eber
Koth	Kolf Karsten
Gutentag	Eduard Sessler
Cornelia Lindmayer	Emmy Schleinitz
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmark
Clara, seine Frau	Lola Urban-Sneidinger a. G.
Die Barontin	Elly Förster a. G.
Bob	Rita Brabé
Uli	Helly Serbi
Fräulein	Franja Margov
Stubenmädchen	Gerti Karenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ **S. Weinberger**, VI., Mariaböckerstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Sneidinger von **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariaböckerstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus **Otto Bach**, VI., Mariaböckerstraße 71
Schmuck: **Perfkönigin (H. Fleischer)**, VI., Mariaböckerstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Ostersonntag den 5. und Ostermontag den 6. April, nachm. 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

Gastspiel Hansi Niese. Frau Ravag

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

3
UHR

Osterjounntag den 5. April 1931

3
UHR

GASTSPIEL HANSI NIESE FRAU RAVAG

Schwank in drei Akten von Armin Friedmann und Hans Raderer

Lambert Koberwein, Oberlehrer	Eduard Sefler
Marianne Rindl, seine Nichte	Hansi Niese
Karl Rindl, ihr Mann, Radiohändler	Adolf Schleiffer
Milan Bogdanowitsch, Friseur	Hans Brand
Gilli, seine Frau	Grete Böhr
Toni Mühlmeyer, Turnlehrer	Karl Bosse
Trude	Christl Pillerstorf
Professor Stefan Sturba, Herausgeber der Rätselzeitung „Die ver- schleierte Sphynx“	Paul Mahr
Neuburger, Polizei-Wachinspektor	Wilhelm Schich
Summerer, Landbriefträger	Gustav Mild
Sibylla Vechner, Haushälterin	Irene Brandau
Ignaz, Friseurlehrling	Egon Weiner

Ort: Wien — Zeit: Gegenwart

Der erste Akt spielt in dem Radiogeschäft des Karl Rindl an der Peripherie, der zweite drei Tage später in Rindls Wohnung, der dritte wieder drei Tage nach dem zweiten im Schulgarten zu Gelsenhofen

Im dritten Akt als Einlage „**3 und mei Radio**“, von Peter Herz, gesprochen und gesungen von **Hansi Niese**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 1/4 Uhr

Ende 1/2 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Auftreten Josef Jarno Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislav Gus-Zelate und Alexander Góth. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-00



Dienstag den 5. April 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Busz-Fekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Christl Willerstorf
Dr. Fritz Rademacher	Karl Bosse
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Lühr
Titus	Paul Nahr
Rosa	Thea Eber
Roth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Seidler
Cornelia Lindmayer	Emmy Schleinitz
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmark
Clara, seine Frau	Lola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Rita Brabé
Uli	Helly Seibi
Fräulein	Franja Margov
Stubenmädchen	Gerti Karenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ N. Weinberger, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Bach, VI., Mariabilferstraße 71
Schmuck: Perlkönigin (N. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

🎭 Anfang 8 Uhr 🎭

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Dienstag den 6. April, nachm. 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

Gastspiel Hansi Niese. Frau Ravag

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

3
UHR

Dienstag den 6. April 1931

3
UHR

GASTSPIEL HANSI NIESE FRAU RAVAG

Schwank in drei Akten von Armin Friedmann und Hans Maderer

Lambert Koberwein, Oberlehrer	Eduard Sessler
Marianne Raindl, seine Nichte	Hansi Niese
Karl Raindl, ihr Mann, Radiohändler	Adolf Schleiffer
Milan Bogdanowitsch, Friseur	Hans Brand
Gilli, seine Frau	Grete Lühr
Toni Mühlmeyer, Turnlehrer	Karl Bosse
Trude	Christl Pillerstorf
Professor Stefan Sturba, Herausgeber der Rätselzeitung „Die ver- schleierte Sphinx“	Paul Mahr
Neuburger, Polizei-Wachinspektor	Wilhelm Schich
Summerer, Landbrieftträger	Gustav Wild
Sibylla Lechner, Haushälterin	Irene Brandau
Ignaz, Friseurlehrling	Egon Weiner

Ort: Wien — Zeit: Gegenwart

Der erste Akt spielt in dem Radiogeschäft des Karl Raindl an der Peripherie, der zweite drei Tage später in Raindls Wohnung, der dritte wieder drei Tage nach dem zweiten im Schulgarten zu Gelsenhofen

Im dritten Akt als Einlage „**3 und mei Radio**“, von Peter Herz, gesprochen und gesungen von **Hansi Niese**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang ½4 Uhr

Ende ½6 Uhr

Abends 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese - Auftreten Josef Jarno Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislav Bus-Felcete und Alexander Góth. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Ostermontag den 6. April 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE

Franzi als Gast

Luftspiel in vier Akten von Ladislaus Buszefete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Christl Willerstorf
Dr. Fritz Rademacher	Karl Bosse
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Löhr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Roth	Wolfgang Karsten
Gutentag	Eduard Seifler
Cornelia Lindmayer	Gummy Schleinitz
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dieckrichs	Alexander Stillmark
Clara, seine Frau	Lola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Mita Brabé
Uli	Helly Seibi
Fräulein	Franja Margov
Stubenmädchen	Gerti Karenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kauzhaus des Kindes“ H. Weinberger, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Bach, VI., Mariabilferstraße 71
Schmuck: Bertlönigin (H. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

☛ Anfang 8 Uhr ☛

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Sonntag den 12. April. Nachmittags 3 Uhr: Opern-Fragmente ausgeführt von den
Gesangsschülern Zdenko Kestranec's

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Dienstag den 7. April 1931



zum **25.** Male:

GASTSPIEL HANSI NIESE

Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Busz-Jekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Christl Billerstorf
Dr. Fritz Rademacher	Karl Boffe
Rudi Klee	Josef Jarno
Bina	Grete Löhr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Roth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Seidler
Cornelia Bindmayer	Emmy Schleinitz
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmark
Clara, seine Frau	Lola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Rita Brabé
Uli	Helly Serbi
Fräulein	Franja Margov
Stubenmädchen	Gerti Karenberg
Gärtner	Leopold Vaar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kauzhaus des Kindes“ K. Weinberger, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Bach, VI., Mariabilferstraße 71
Schmuck: Bertlönigin (M. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

➔ Anfang 8 Uhr ➔

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Sonntag den 12. April. Nachmittags 3 Uhr: Opern-Fragmente ausgeführt von den
Gesangsschülern Zdenko Kestranek

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Wittwoch den 8. April 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE

Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Busz-Fekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Christil Willerstorf
Dr. Fritz Rademacher	Karl Boffe
Rudi Klee	Josef Jarno
Bina	Grete Böhr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Roth	Rolf Karsten
Gutentag	Eduard Seidler
Cornelia Lindmayer	Emmy Schleinitz
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmark
Clara, seine Frau	Sola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Rita Brabé
Uli	Helly Serbi
Fräulein	Franja Margob
Stubenmädchen	Gerti Karenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ A. Weinberger, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Pach, VI., Mariabilferstraße 71
Schmuck: Perlkönigin (M. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr



Anfang 8 Uhr



Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Sonntag den 12. April. Nachmittags 3 Uhr: Opern-Fragmente ausgeführt von den
Gesangsschülern Zdenko Kestranek's

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tagesstafie im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tagesstafie im Bazar R-21-3-60



Donnerstag den 9. April 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE

Franzi als Gast

Bustspiel in vier Akten von Ladislaus Bus-Zekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Christl Billerstorf
Dr. Fritz Rademacher	Karl Bosse
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Löhner
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Koth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Seckler
Cornelia Lindmayer	Emmy Schleinitz
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmarf
Clara, seine Frau	Lola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Mita Brabé
Uli	Helly Seivi
Fräulein	Franja Margov
Stubenmädchen	Gerti Kärenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ K. Weinberger, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von Jda Reich & Bruder, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Bach, VI., Mariabilferstraße 71
Schmuck: Perlfönigin (M. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

☛ Anfang 8 Uhr ☛

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Sonntag den 12. April. Nachmittags 3 Uhr: Opern-Fragmente ausgeführt von den Gesangsschülern Zdenko Kestranek's

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

8
UHR

Freitag den 10. April 1931

8
UHR

GASTSPIEL HANSI NIESE

Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Busz-Jekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Christl Billerstorf
Dr. Fritz Rademacher	Karl Bosse
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Löhr
Titus	Baul Mahr
Rosa	Thea Eber
Noth	Wolff Karsten
Gutentag	Eduard Seidler
Cornelia Lindmayer	Emmy Schleinitz
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmarf
Clara, seine Frau	Sola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Nita Brabé
Uli	Helly Seivi
Fräulein	Franja Margov
Stubenmädchen	Gerti Karenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ A. Weinberger, VI., Mariaböserstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariaböserstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Bach, VI., Mariaböserstraße 71
Schmuck: Perleönigin (M. Fletischer), VI., Mariaböserstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

➡ Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Sonntag den 12. April. Nachmittags 3 Uhr: Overtur-Fragmente ausgeführt von den
Gesangsschülern Zdenko Keistranets

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Saal R-21-3-60



Samstag den 11. April 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE

Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Bus-Zekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Ely, ihre Tochter	Christl Pillerstorf
Dr. Fritz Mademacher	Karl Bosse
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Lühr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Roth	Hoff Karsten
Gutentag	Eduard Sefler
Cornelia Lindmayer	Gummy Schleinig
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmarck
Clara, seine Frau	Lola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Ely Förster a. G.
Bob	Rita Brabé
Uli	Helly Seibi
Fräulein	Franja Margob
Stubenmädchen	Gerti Karenberg
Gärtner	Leopold Vaar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ A. Weinberger, VI., Mariabilsferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariabilsferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Bach, VI., Mariabilsferstraße 71
Schmuck: Vertikönigin (M. Fleischer), VI., Mariabilsferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

➡ Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Sonntag den 12. April. Nachmittags 3 Uhr: Overtur-Fragmente ausgeführt von den
Gesangsschülern Zdenko Keistranek's

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Nachm. 3 Uhr

Sonntag den 12. April 1931

Nachm. 3 Uhr

OPERN-FRAGMENTE

ausgeführt von den Gesangschülern

ZDENKO KESTRANEK'S

Musikalische Leitung: **Emil Bock**

1. **Mozart: Die Entführung aus dem Serail** (II. Akt: Garten des Selim Bassa)

Constanze	Grete Groß	Belmonte	Richard Sallaba
Blonde	Germa Zdobnitsky	Bedrillo	Josef Stepplinger

2. **Beethoven: Fidelio** (Arie der Leonore und Kerkerszene)

Leonore	Else Felix-Floch	Rocco	Karl Löw
Florestan	Richard Sallaba	Jaquino	Josef Stepplinger
Pizarro	Tassilo Holik		

3. **Verdi: Aida** (III. Akt: Nilszene)

Aida	Carlotta Anelli	Amonastro	Beppo Veccer
Nadames	Otto Matauschef		

4. **Weinberger: Schwanda, der Dudelsackpfeifer**

Dorota	Germa Zdobnitsky	Babinsky	Richard Sallaba
Schwanda	Wilhelm Zeisl		

PAUSE

5. **Meyerbeer: Der Prophet** (IV. Akt: Platz in Münster)

Fides	Maria Wenz	Bertha	Grete Groß
-----------------	------------	------------------	------------

6. **Puccini: Tosca** (II. Akt: Im Palazzo Farnese)

Tosca	Martha Weitenthal	Spoletta	Willy Mittel
Scarpia	Beppo Veccer		

7. **Bizet: Carmen** (III. Akt: Felsenschlucht)

Carmen	Carlotta Anelli	Remendado	Josef Stepplinger
Micaela	Wilhelmine Wyh	Dancairo	Tassilo Holik
Don José	Otto Matauschef	Die Damen: Grete Groß, Anni Jaschke, Tilde Matauschef, Germa Zdobnitsky	
Escamillo	Ferdinand Bach		

8. **Verdi: La Traviata** (IV. Akt: Violettas Zimmer)

Violetta	Renée Favar	Germont	Wilhelm Zeisl
Annina	Tilde Matauschef	Doktor Grenvil	Karl Löw
Alfred	Josef Stepplinger		

9. **Offenbach: Die schöne Helena** (II. Akt: Boudoir der Helena)

Menelaus	Tassilo Holik	Paris	Otto Matauschef
Helena	Sophie Braun	Agamemnon	Beppo Veccer

und das gesamte Schüler-Ensemble

Flügel: Bösendorfer

Kostüme: Broneder

Kassen-Eröffnung ½3 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 6 Uhr

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Sonntag den 12. April 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE

Franzi als Gast

Buffspiel in vier Akten von Ladislaus Busz-Jekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Christl Pillerstorf
Dr. Fritz Rademacher	Karl Bosse
Hudi Alee	Josef Jarno
Lina	Grate Lühr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Roth	Wolf Karsten
Gutentag	Eduard Seidler
Cornelia Lindmayer	Gummy Schleinig
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmark
Clara, seine Frau	Lola Urban-Kneidinger a. S.
Die Baronin	Elly Förster a. S.
Bob	Rita Brabé
Uli	Helly Seivi
Fräulein	Franja Margob
Einbenmädchen	Gerti Kärenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ A. Weinberger, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Bach, VI., Mariabilferstraße 71
Schmuck: Bertskönigin (A. Reichner), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

— Anfang 8 Uhr —

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Pafar R-21-3-60



Montag den 13. April 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE Franzi als Gast

Kunstspiel in vier Akten von Ladislaus Bus-Fejete und Alexander Góth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Christl Pillerstorf
Dr. Fritz Rademacher	Karl Bosse
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Löhr
Titus	Paul Mahr
Kosa	Thea Eber
Roith	Hoff Karsten
Gutentag	Eduard Seidler
Cornelia Studmayer	Gummy Schleinitz
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmarf
Clara, seine Frau	Sola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Rita Brabé
Uli	Helly Seivi
Fränkeln	Franja Margov
Stubenmädchen	Serti Karenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ N. Weinberger, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Bach, VI., Mariabilferstraße 71
Schmuck: Bertoldinigin (M. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

➡ Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag den 14., Mittwoch den 15. und Donnerstag den 16. April, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Freitag den 17. April 1931, Anfang 8 Uhr, zum 1. Male:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

von Fritz Heller und Adolf Schütz

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Dienstag den 14. April 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE Franzi als Gast

Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Busz-Fekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Christl Willerstorf
Dr. Fritz Rademacher	Karl Bosse
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Böhr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Koth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Sekler
Cornelia Bindmayer	Emmy Schleinitz
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmarck
Clara, seine Frau	Lola Urban-Kneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Kita Brabé
Uli	Helly Serbi
Fräulein	Franja Margob
Stubenmädchen	Berti Kärenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ **K. Weinberger**, VI., Mariahilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneidinger von **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus **Otto Pach**, VI., Mariahilferstraße 71
Schmuck: **Perlkönigin (M. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

➡ Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch den 15. und Donnerstag den 16. April, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Freitag den 17. April 1931, Anfang 8 Uhr, zum 1. Male:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Komödie in drei Akten von Fritz Heller und Adolf Schütz

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Mittwoch den 15. April 1931



GASTSPIEL HANSI NIESE Franzi als Gast

Luftspiel in vier Akten von Ladislaus Bus-Zekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Ell, ihre Tochter	Christl Willerstorf
Dr. Fritz Mademacher	Karl Bosse
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Lühr
Titus	Paul Mahr
Rosa	Thea Eber
Noth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Sekler
Cornelia Lindmayer	Emmy Schleinig
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmarc
Clara, seine Frau	Sola Urban-Kneibinger a. G.
Die Baronin	Ell Förfster a. G.
Bob	Rita Brabé
Uli	Helly Serbi
Fräulein	Franja Margov
Stubenmädchen	Gerti Karenberg
Gärtner	Leopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ R. Weinberger, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Kneibinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Bach, VI., Mariabilferstraße 71
Schmuck: Perlkönigin (H. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

➡ Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag den 16. April, Anfang 8 Uhr:

Letztes Gastspiel Hansi Niese. Franzi als Gast

Freitag den 17. April 1931, Anfang 8 Uhr, zum 1. Male:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Komödie in drei Akten von Fritz Heller und Adolf Schütz

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Donnerstag den 16. April 1931



Letztes Gastspiel HANSI NIESE Franzi als Gast



Lustspiel in vier Akten von Ladislaus Busz-Fekete und Alexander Göth

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Armin Friedmann

Franzi Wiesner	Hansi Niese als Gast
Elly, ihre Tochter	Christl Billerstorf
Dr. Fritz Mademacher	Karl Bosse
Rudi Klee	Josef Jarno
Lina	Grete Lühr
Titus	Paul Mahr
Kosa	Thea Eber
Noth	Holf Karsten
Gutentag	Eduard Secker
Cornelia Lindmayer	Gemmy Schleintz
Geh. Rat Prof. Dr. Robert Dietrichs	Alexander Stillmark
Clara, seine Frau	Lola Urban-Skneidinger a. G.
Die Baronin	Elly Förster a. G.
Bob	Nita Brabé
Uli	Helly Servi
Fräulein	Franja Margob
Stubenmädchen	Gerti Karenberg
Gärtner	Geopold Baar

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Ausstattung des zweiten Aktes vom „Kaufhaus des Kindes“ R. Weinberger, VI., Mariabilferstraße 41
Toiletten der Frau Urban-Skneidinger von Ida Reich & Bruder, VI., Mariabilferstraße 39
Möbel des dritten Aktes vom Möbelhaus Otto Bach, VI., Mariabilferstraße 71
Schmuck: Perleönigin (M. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr  Anfang 8 Uhr  Ende nach 10 Uhr

Freitag den 17. April 1931, Anfang 8 Uhr, zum 1. Male
und die folgenden Tage

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Komödie in drei Akten von Fritz Heller und Adolf Schütz

Renaissance-Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Freitag den 17. April 1931



Auftreten Josef Jarno

Zum 1. Male:

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Selter und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Adolf Schütz als Gast
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Novetta	Hans Schöbinger
Robert de Brissac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérauld, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Selter

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

👉 Anfang 8 Uhr 👈

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Komödie in drei Akten von Fred Selter und Adolf Schütz

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Samstag den 18. April 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Adolf Schütz als Gast
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Robetta	Hans Schöbinger
Robert de Brissac	Karl Boffe
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérault, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Seidler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider des Fr. Maren: Modenpalais Ludwig Zwiebad & Bruder, I., Kärntnerstraße 11 — Schuhe des Fr. Maren: Schuhhaus Adolf Schatzberg, IV., Mariagartenstraße 12 — Kleider der Frau Maria Waldner: Modenpalais Bela Sonnenfeld, VI., Mariahilferstraße 109 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus Ludwig Lazar, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: D. Schein, VII., Mariahilferstraße 76 — Lederwaren: M. Baten, VII., Mariahilferstraße 68

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

☛ Anfang 8 Uhr ☛

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Sonntag den 19. April 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Adolf Schütz als Gast
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Novetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Boffe
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérault, Notar	Hans Brand
Marjime	Eduard Selter

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine längere Pause

kleiner der Damen Grete Maren und Maria Waldner Moden alais Ludwig Zwiebad & Bruder, I., Kärntnerstraße 11 — Schuhe: es Fri. Maren: Schuhhaus Adolf Schayberg, IV., Margaretenstraße 12 — Kleider der Frau Maria Waldner: Modenvalais Beta Sonnenfeld, VI., Mariabilferstraße 109 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus Ludwig Zazar, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: G. Schein, VII., Mariabilferstraße 76 — Lederwaren: M. Baten, VII., Mariabilferstraße 68

Kassen-Eröffnung 7 ½ Uhr

➡ Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Sonntag den 26. April, nachm. 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

Gastspiel Hansi Niese. Die Kurpfuscherin

Renaissance-Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Logestaffel im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Logestaffel im Hof R-21-3-60



Montag den 20. April 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Adolf Schütz als Gast
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Robetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Boffe
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cheref	Maria Waldner
Léon Hérauld, Notar	Hans Brand
Magime	Eduard Seifler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner: Ludwig Zwiebad & Bruder, I., Körnnerstraße 11 — Schuhe des Fr. Maren: Schuhhaus Adolf Schatzberg, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus Ludwig Lazar, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: G. Schein, VII., Mariabilferstraße 76 — Lederwaren: M. Baten, VII., Mariabilferstraße 68 — Schmuck: „Vertönigin“ (M. Feischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

👉 Anfang 8 Uhr 👈

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Sonntag den 26. April, nachm. 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

Gastspiel Hansi Niese. Die Kurpfuscherin

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B.32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R.21-3-60



Dienstag den 21. April 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Adolf Schütz als Gast
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Robetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Boffe
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérauld, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Seifler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner: Ludwig Zwiebad & Bruder, I., Kärntnerstraße 11 — Schuhe des Frä. Maren: Schuhhaus Adolf Schatzberg, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus Ludwig Lazar, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: S. Schein, VII., Mariahilferstraße 76 — Lederwaren: M. Salen, VII., Mariahilferstraße 68 — Schmuck: „Fertkönigin“ (M. Steischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr



Anfang 8 Uhr



Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Sonntag den 26. April, nachmittags 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

Gastspiel Hansi Niese. Die Kurpfuscherin

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Basar R-21-3-60



Mittwoch den 22. April 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Adolf Schütz als Gast
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Kobetta	Hans Schöbinger
Robert de Brissac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérauld, Notar	Hans Brand
Magime	Eduard Selter

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner: Ludwig Zwiebad & Bruder, I., Kärntnerstraße 11 — Schuhe des Frl. Maren: Schuhhaus Adolf Schatzberg, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus Ludwig Lazar, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: H. Schein, VII., Mariabilferstraße 76 — Lederwaren: M. Saken, VII., Mariabilferstraße 68 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr



Anfang 8 Uhr



Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Sonntag den 26. April, nachmittags 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

Gastspiel Hansi Niese. Die Kurpfuscherin

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Donnerstag den 23. April 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Adolf Schütz als Gast
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Robetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérauld, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Seffler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner: **Zwieback**
Wien Kärntnerstrasse 115

Schuhe des Hrn. Maren: Schuhhaus **Adolf Schatzberg**, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: **H. Schein**, VII., Mariabhilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Baken**, VII., Mariabhilferstraße 68 — Schmuck: „**Perldönigin**“ (M. Steischer), VI., Mariabhilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Sonntag den 26. April, nachmittags 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

Gastspiel Hansi Niese. Die Kurpfuscherin

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Freitag den 24. April 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von **Fred Heller** und **Adolf Schütz**

Pierre Marteau, Bankpräsident	Adolf Schütz als Gast
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Rovetta	Hans Schöbinger
Robert de Brissac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérauld, Notar	Hans Brand
Magime	Eduard Selker

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner: **Zwieback**
Wien, Kärntnerstrasse 11-12

Schuhe des Frk. Maren: Schuhhaus **Adolf Schatzberg**, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: **H. Schein**, VII., Mariahilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Balen**, VII., Mariahilferstraße 68 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Sonntag den 26. April, nachmittags 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

Gastspiel Hansi Niese. Die Kurpfuscherin

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tagestaffe im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tagestaffe im Bazar R-21-3-60



Samstag den 25. April 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Adolf Schütz als Gast
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Robetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Chérel	Maria Waldner
Léon Hérault, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Sefler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner: **Zwieback**
Wien, Kärntnerstrasse 11/12

Schuhe des Frl. Maren: Schuhhaus **Adolf Schaybera**, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: **H. Schein**, VII., Mariahilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Baten**, VII., Mariahilferstraße 68 — Schmuck: „**Perikönigin**“ (**M. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Sonntag den 26. April, nachmittags 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

Gastspiel Hansi Niese. Die Kurpfuscherin

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Sonntag den 26. April 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von **Fred Seller** und **Adolf Schütz**

Pierre Marteau, Bankpräsident	Adolf Schütz als Gast
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Rovetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Boffe
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérault, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Sekler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner: **Zwieback**
Wien Kärntnerstrasse 11-12

Schuhe des Frl. Maren: Schuhhaus **Adolf Schatzberg**, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: **H. Schein**, VII., Mariabhilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Salen**, VII., Mariabhilferstraße 68 — Schmuck: „Perfönigin“ (**M. Feischer**), VI., Mariabhilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterlagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Montag den 27. April 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Adolf Schütz als Gast
Suzanne	Grete Maren
Comte Luciano Novetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Boffe
Claude Théron	Josef Jarno
Gléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérault, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Seifler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner: **Zwietaek**
Wien, Kärntnerstrasse 11/2

Schuhe des Hrn. Maren: Schuhhaus **Adolf Schatzbera**, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: **H. Schein**, VII., Mariahilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Baten**, VII., Mariahilferstraße 68 — Schmuck: „Vertönigau“ (**M. Feilischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

➡ Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Säirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Dienstag den 28. April 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Novetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Chérel	Maria Waldner
Léon Hérauld, Notar	Hans Brand
Marime	Eduard Seifler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner: **Zwieback**
Wien, Kärntnerstrasse 117

Schuhe des Fr. Maren: Schuhhaus **Adolf Schatzberg**, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Zazar**, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: **S. Schein**, VII., Mariabhilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Vaten**, VII., Mariabhilferstraße 68 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariabhilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Donnerstag den 30. April 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Sellen und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Novetta	Hans Schöbinger
Robert de Brissac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Géo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérauld, Notar	Hans Brand
Magime	Eduard Sefler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner:

Zwieback
Wien, Kärntnerstrasse 11-12

Schuhe des Fr. Maren: Schuhhaus **Adolf Schatzberg**, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: **S. Schein**, VII., Mariahilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Vaten**, VII., Mariahilferstraße 68 — Schmuck: „Peritönigin“ (**M. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Vazar R-21-3-60



Freitag den 1. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack



Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Novetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérauld, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Sessler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart



Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner:  **Zwieback** 
Wien, Kärntnerstrasse 11-13

Schuhe des Frä. Maren: Schuhhaus **Adolf Schatzberg**, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Vazar**, IX., Kollingasse 13 — Teppiche: **H. Schein**, VII., Mariabilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Baten**, VII., Mariabilferstraße 68 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

 Anfang 8 Uhr 

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Samstag den 2. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Sella und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schid
Suzanne	Grete Maren
Comte Luciano Rovetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Héroult, Notar	Hans Brand
Margite	Eduard Sefler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner: **Zwieback**
Wien, Altmannstrasse 11/12

Schuhe des Fr. Maren: Schuhhaus **Adolf Schatzberg**, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: **H. Schein**, VII., Mariabilderstraße 76 — Lederwaren: **M. Baten**, VII., Mariabilderstraße 68 — Schmuck: „**Perfödnigin**“ (H. Steischer), VI., Mariabilderstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Basar R-21-3-60



Sonntag den 3. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schik

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schik
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Kobetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Géo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérauld, Notar	Hans Brand
Magime	Eduard Sefler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner: **Zwieback**
Wien Kärntnerstrasse 11-5

Schuhe des Frl. Maren: Schuhhaus **Adolf Schagberg**, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: **D. Schein**, VII., Mariahilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Baten**, VII., Mariahilferstraße 68 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Montag den 4. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von **Fred Heller** und **Adolf Schütz**

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Robetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Boffe
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérauld, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Sekler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner:

Friedrichshof
Wien, Kärntnerstrasse 11-13

Schuhe des Fräulein Maren: Schuhhaus **Adolf Schatzberg**, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: **H. Schein**, VII., Mariabühlstraße 76 — Lederwaren: **M. Balen**, VII., Mariabühlstraße 68 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**H. Feischer**), VI., Mariabühlstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr



Anfang 8 Uhr



Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tagestafte im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tagestafte im Bazar R-21-3-60



Dienstag den 5. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Robetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Héranlt, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Selter

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner: **Zwieback**
Wien Kärntnerstrasse 11/15

Schuhe des Frl. Maren: Schuhhaus **Adolf Schatzberg**, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Pazar**, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: **H. Schein**, VII., Mariabilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Safen**, VII., Mariabilferstraße 68 — Schmuck: „**Vertilögnin**“ (M. Feischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr



Anfang 8 Uhr



Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance-Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Basar R-21-3-60



Mittwoch den 6. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Novetta	Hans Schöbinger
Robert de Brissac	Karl Boffe
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérauld, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Seidler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner: **Zwieback**
Wien Kärntnerstrasse 11-13

Schuhe des Frl. Maren: Schuhhaus **Adolf Schatzbera**, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: **H. Schein**, VII., Mariahilfsstraße 76 — Lederwaren: **M. Baten**, VII., Mariahilfsstraße 68 — Schmuck: „**Festkönigin**“ (**M. Fleischer**), VI., Mariahilfsstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, sowie Montag den 11. Mai (zum **25.** Male), Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-92-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Donnerstag den 7. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Selter und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Novetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérauld, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Selter

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner:



Schuhe des Fr. Maren: Schuhhaus **Adolf Schaybera**, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Pazar**, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: **H. Schein**, VII., Mariahilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Baten**, VII., Mariahilferstraße 68 — Schmuck: „Vertönigin“ (**M. Feischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr



Anfang 8 Uhr



Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, sowie Montag den 11. Mai (zum **25. Male**), Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Basar R-21-3-60



Freitag den 8. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Selter und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Kobetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Chérel	Maria Waldner
Léon Hérault, Notar	Hans Brand
Magime	Eduard Sefler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner:

Zwieback
Wien Kärntnerstrasse 11/12

Schuhe des Fr. Grete Maren: Schuhhaus **Adolf Schatzberg**, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: **H. Schein**, VII., Mariabhilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Baten**, VII., Mariabhilferstraße 68 — Schmuck: „**Perldüggin**“ (**M. Fleischer**), VI., Mariabhilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, sowie Montag den 11. Mai (zum **25. Male**), Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Samstag den 9. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack



Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grete Maren
Comte Luciano Kobetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Géo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérauld, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Selker

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart



Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner:  **Zwieback** 
Wien Kärntnerstrasse 11/5

Schuhe des Frk. Grete Maren: Schuhhaus **Adolf Schatzberg**, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: **D. Schein**, VII., Mariahilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Baten**, VII., Mariahilferstraße 68 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**M. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

 Anfang 8 Uhr 

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, sowie Montag den 11. Mai (zum **25. Male**), Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Sonntag den 10. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack



Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grete Maren
Comte Luciano Novetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Héranlt, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Sekler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart



Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner:  **Friedrichshagen** 
Wien, Kärntnerstrasse 11/12

Schuhe des Frl. Grete Maren: Schuhhaus **Adolf Schatzberg**, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: **H. Schein**, VII., Mariahilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Saken**, VII., Mariahilferstraße 68 — Schmuck: „Vertönigin“ (**M. Feischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

 Anfang 8 Uhr 

Ende nach 10 Uhr

Montag den 11. Mai (zum **25.** Male) und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tagestaffe im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tagestaffe im Bazar R-21-3-60



Montag den 11. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Zum **25.** Male:

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Robetta	Hans Schöbinger
Robert de Brissac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérauld, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Selter

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner: **Zwieback**
Wien, Kärntnerstrasse 11-12

Schuhe des Fr. Grete Maren: Schuhhaus **Adolf Schatzberg**, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus **Ludwig Pazar**, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: **S. Schein**, VII., Mariahilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Baten**, VII., Mariahilferstraße 68 — Schmuck: „**Peritönigin**“ (M. Feisler), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Dienstag den 12. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grifa Ziha
Conte Luciano Novetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Gléo Cherel	Maria Waldner
Léon Héroult, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Seifler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

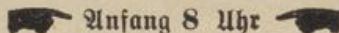
Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grifa Ziha und Maria Waldner:



Schuhe des Fr. Grifa Ziha: Schuhhaus **Adolf Schatzbera**, IV., Margaretenstraße 12 — Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13 — Teppiche: **H. Schein**, VII., Mariahilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Saten**, VII., Mariahilferstraße 68 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**H. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr



Anfang 8 Uhr



Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Mittwoch den 13. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Erka Ziba
Comte Luciano Kovetta	Hans Schöbinger
Robert de Brissac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Gléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérault, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Sessler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Erka Ziba und Maria Waldner: **Zwieback**
Wien Kärntnerstrasse 11/15

Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13
Teppiche: **H. Schein**, VII., Mariahilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Baten**, VII., Mariahilferstraße 68 —
Schmuck: **„Persönigin“ (M. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

➡ Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Donnerstag den 14. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grifa Ziha
Conte Luciano Robetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérault, Notar	Hans Brand
Magime	Eduard Seidler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grifa Ziha und Maria Waldner: **Zwieback**
Wien Rämmerstrasse 11-5

Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13
Teppiche: **G. Schein**, VII., Mariahilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Vaten**, VII., Mariahilferstraße 68 —
Schmuck: „**Perlfönigin**“ (**M. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Freitag den 15. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Erka Ziba
Conte Luciano Robetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Gléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérauld, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Seidler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Erka Ziba und Maria Waldner: **Zwieback**
Wien Kärntnerstrasse 11-12

Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13
Leppiche: **H. Schein**, VII., Mariahilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Saten**, VII., Mariahilferstraße 68 —
Schmuck: **„Peritönigin“ (M. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 ½ Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance-Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Samstag den 16. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack



Komödie in drei Akten von Fred Seller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Erka Biha
Comte Luciano Robetta	Hans Schöbinger
Robert de Brissac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérauld, Notar	Hans Brand
Margite	Eduard Sella

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart



Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Erka Biha und Maria Waldner:  **Zwieback** 
Wien Karntnerstrasse 115

Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13
Teppiche: **H. Schein**, VII., Mariabilsferstraße 76 — Lederwaren: **M. Safen**, VII., Mariabilsferstraße 68 —
Schmuck: **„Perfönigin“ (M. Feischer)**, VI., Mariabilsferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

 Anfang 8 Uhr 

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Sonntag den 17. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Seller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Robetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Boffe
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérault, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Sekler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner:



Wien, Kärntnerstrasse 11-5

Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13
Leppiche: **H. Schein**, VII., Mariabhilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Bafen**, VII., Mariabhilferstraße 68 —
Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Steischer)**, VI., Mariabhilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr



Anfang 8 Uhr



Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Montag den 18. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Robetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Géo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérauld, Notar	Hans Brand
Magime	Eduard Selter

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

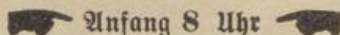
Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner:



Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13
Tepiche: **H. Schein**, VII., Mariahilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Baten**, VII., Mariahilferstraße 68 —
Schmuck: „**Perikönigin**“ (**M. Steischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr



Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tagestafte im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tagestafte im Basar R-21-3-60



Dienstag den 19. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Seller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Robetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Gléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérault, Notar	Hans Brand
Magime	Eduard Sekler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner:



Möbel: Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus Ludwig Lazar, IX., Kolingasse 13
Leppiche: G. Schein, VII., Mariahilferstraße 76 — Lederwaren: M. Saken, VII., Mariahilferstraße 68 —
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 ½ Uhr



Anfang 8 Uhr



Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Mittwoch den 20. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

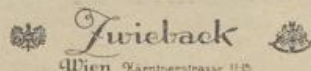
Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Robetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Héranlt, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Seiler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner:



Möbel: Brüder Zoffer, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: Sporthaus Ludwig Lazar, IX., Kolingasse 13
Teppiche: G. Schein, VII., Mariabilferstraße 76 — Lederwaren: M. Baten, VII., Mariabilferstraße 68 —
Schmuck: „Perfiduigiu“ (H. Fleischer), VI., Mariabilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

➡ Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tagestafte im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tagestafte im Bazar R-21-3-60



Donnerstag den 21. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack



Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Martean, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Novetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Géo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérauld, Notar	Hans Brand
Magime	Eduard Seifler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart



Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Martean

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner:  **Zwieback** 
Wien Körntnerstrasse 11-15

Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13
Teppiche: **H. Schein**, VII., Mariahilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Baten**, VII., Mariahilferstraße 68 —
Schmuck: **„Perfönigin“ (M. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

 Anfang 8 Uhr 

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Freitag den 22. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Sellen und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Robetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Boffe
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérauld, Notar	Hans Brand
Magime	Eduard Seifler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner:



Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13
Teppiche: **H. Schein**, VII., Mariahilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Balen**, VII., Mariahilferstraße 68 —
Schmuck: „Perlkönigin“ (**M. Steischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr

➡ Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tagestafte im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tagestafte im Bazar R-21-3-60



Samstag den 23. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack



Komödie in drei Akten von Fred Selter und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Kovetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérault, Notar	Hans Brand
Magime	Eduard Selter

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner:  **Zwieback** 
Wien Kärntnerstrasse 117

Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kofingasse 13
Teppiche: **H. Schein**, VII., Mariahilferstraße 76 — Lebensmittel: **M. Balen**, VII., Mariahilferstraße 68 —
Schmuck: **„Perldönigin“ (M. Steischer)**, VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

— Anfang 8 Uhr —

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Sonntag den 24. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack



Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grete Maren
Comte Luciano Novetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Boffe
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Héranlt, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Seifler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner:  **Friedrichshagen** 
Wien Kärntnerstraße 11-15

Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Pazar**, IX., Kolingasse 13
Teppiche: **H. Schein**, VII., Mariahilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Baten**, VII., Mariahilferstraße 68 —
Schmuck: **„Perlkönigin“ (M. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

➡ Anfang 8 Uhr ↩

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tagesstafie im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tagesstafie im Bazar R-21-3-60



Montag den 25. Mai 1931



Auftreten Josef Jarno

Banditen im Frack

Komödie in drei Akten von Fred Heller und Adolf Schütz

Pierre Marteau, Bankpräsident	Wilhelm Schich
Suzanne	Grete Maren
Conte Luciano Robetta	Hans Schöbinger
Robert de Briffac	Karl Bosse
Claude Théron	Josef Jarno
Cléo Cherel	Maria Waldner
Léon Hérauld, Notar	Hans Brand
Maxime	Eduard Sekler

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Alle drei Akte spielen im Herrenzimmer des Palais Marteau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kleider der Damen Grete Maren und Maria Waldner:



Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Sportartikel: **Sporthaus Ludwig Lazar**, IX., Kolingasse 13
Teppiche: **H. Schein**, VII., Mariahilferstraße 76 — Lederwaren: **M. Saken**, VII., Mariahilferstraße 68 —
Schmuck: „**Perikönigin**“ (**M. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7½ Uhr

☛ Anfang 8 Uhr ☛

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Banditen im Frack (Auftreten Josef Jarno)